

**Kunst- und Einrichtungsgegenstände, Gemälde aus einem ehemaling kurkölnischen Jagd-
hause des letzten Kurfürsten
von Köln: Max Franz
und anderem Besitz**

Impressum
© 2020 by nf

Inhalt

[Vorwort]	6
MOBILIAR. ARBEITEN IN HOLZ, MARMOR, TEXTILIEN,	
VERSCHIEDENES	8
SILBER, EMAIL, BRONZE, KUPFER, ZINN ETC.	27
PORZELLAN, FAYENCE, TON, GLAS	33
GEMÄLDE	48
F. BERNARD	48
BRUCK-LAJOS	48
A. DIRKS	48
R. EPP	49
H. FLOKENZAUS	49
ERWIN GÜNTER	49
F. HANRATH	49
HEINRICH HARTUNG	49
H. H. OP DER HAYDE	50
ED. HEIN	50
HERCHENRÖDER	50
J. HEYDENDAHL	50
J. JUNGBLUT	51
HOLLÄNDISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS	51
S. JACOBSEN	51
EUGEN KAMPF	52
LUDWIG J. KRAMSTACH	52
F. LAMORINIÈRE	52
HELMUT LIESEGANG	52
BERNHARD GOTTFRIED MANSKIRSCH	53
JOHANNES MESSEN	54
E. NIKUTOWSKI	55
W. J. J. NUYEN	55
HUGO OEHMICHEN	55

A. ROSE	55
FRANZ SNYDERS	55
W. J. SOMMER	56
GERARDUS VAN SPAENDONCK	56
W. VAN LEEN	56
P. G. VERTIN	56
C. M. WEBB	57
AUGUST WEBER	57
A. von WILLE	57
UNBEKANNTE MEISTER	57
HANDZEICHNUNGEN, STICHE	59
HAANEN, Georges Gilles	59
Alb. HERTEL	59
KNIP, Henri	59
Martin PAUL	59
STRAHL, Maria	59
Anmerkungen	60

149	Matth. Lempertz'sche Kunstversteigerung.	149
-----	--	-----

Katalog¹ einer Sammlung von Kunst- und Einrichtungsgegenständen. Gemälden aus einem ehemals kurkölnischen Jagdhaus des letzten Kurfürsten von Köln: Max Franz {seit 1806 Eigentum der Familie der † Frau Th. Waeles-Becker zu Godesberg} und anderem Besitz.

Versteigerung zu Bonn

Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. April 1913 von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an unter Leitung von Peter Hanstein, Seniorchef der Firma Matth. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat. Inhaber P. Hanstein und Söhne. Bonn und Cöln {gegründet 1846} in Hansteins Kunstsalon, Bonn, Franziskanerstraße 6 {Fernruf 4973} Besichtigung: Samstag, den 26., Sonntag, den 27. April von 9 – 6 Uhr.

[Vorwort]

Dieser Katalog von 1913 ist zweifelsohne ein bemerkenswertes Dokument, das vorgeblich einen Blick in die Lebensumwelt des letzten Kurfürsten gewährt.

Leider verzeichnet der Katalog in seinen 562 Positionen aber auch Gegenstände, die sicher nicht mehr dem Kurfürsten Max Franz † 1801 zugeordnet werden dürfen: z. B. # 263: „Große Leuchterkrone ... Für elektrisch Licht eingerichtet.“ Auch bei # 19: „Kleiner Glasschrank der Biedermeierzeit“ oder bei # 63: „Damenbüro im Napoleonstil“ sind erhebliche Zweifel angebracht, ob das Auges des Fürsten jemals auf sie gefallen ist. Fraglich ist auch, ob so viele Büromöbel und Schreibtische (# 10, 23, 24, 62, 70, 72 u.ö.) jemals im kurfürstlichen Jagdhaus gestanden haben.

Aus dem Katalog ist nicht ersichtlich, welche Positionen 1806 in den Besitz der Familie der Verstorbenen gelangt sind, und welche in den darauf folgenden 100 Jahren hinzugekommen sind. Im Kleingedruckten des Titels hat sich der Versteigerer mit der Formulierung „und anderem Besitz“ juristisch abgesichert.

Folgende Positionen-Gruppen können aus dem Besitz des letzten Kurfürsten stammen: Gegenstände mit dem Vermerk

Sèvres	kommen 19-mal vor,
Meißen (Schwertermarke)	24-mal,
Nyon	11-mal,
Empire	10-mal,
Frankenthal	2-mal.

Von den Gemälden dürfte das von Frans Snyders² (# 537) noch aus kurfürstlichem Besitz stammen: schon Clemens August besaß 12 Gemälde von diesem Meister, darunter eins zum Thema Bärenjagd.

Weitere Positionen mit dem allgemeinen Zusatz „17. Jahrhundert“ (z. B. # 134 ff.) oder „18. Jahrhundert“ (z. B. # 22, 41, 51) dürfte man dem Kurfürsten zurechnen. Exotische Gegenstände z. B. aus China, Japan oder Amerika

sind höchstens im Einzelfall noch aus dem kurfürstlichen Besitz; solche Chinoiserien waren zwar durchaus aufzufinden in den Häusern der Kurfürsten, aber die 34 Gegenstände aus Japan dürften doch wohl erst nach der Öffnung Japans nach Europa gekommen sein.

Verkaufsordnung

[...]

Bedingungen

[...]

<1>

MOBILIAR. ARBEITEN IN HOLZ, MARMOR, TEXTILIEN, VERSCHIEDENES

1. Reicher holländischer RENAISSANCESCHRANK in Palisander- und Ebenholz auf Eiche. Höher Sockel, zwei Türen, überladene Kappe, Ballenfüße; im Sockel zwei Schiebläden, Die Türen treten mit sehr hohen Quaderfüllungen stark aus dem Profil heraus, Quaderfüllungen fassen auch die Seitenwände des Schrankes. Der Schmuck dieser Füllungen besteht in mehrfacher Umrahmung durch schwarze Flammleisten und auf der Oberseite aufgelegtem Schnitzwerk. Den Seitenleisten und der Schlagleiste der in wuchtigen Architekturformen gehaltenen Vorderfront sind Halbsäulen vorgestellt, deren hohe Basen und Kompositkapitäl in Palisander mit reichem Schnitzwerk ausgeführt sind, Besonders reich ist die Kappe verziert, die unten einen durchbrochen geschnitzten, puttenbelebten Rankenfries, in der Mitte ein aufgelegtes Wappen, an den Ecken Eckstücke mit geschnitzten Tier- und Engelsköpfen in Palisanderholz zeigt. Als Leinwandschrank eingerichtet. Höhe 227, Breite 200, Tiefe 75 cm.
2. Kleiner RENAISSANCESCHRANK, Eichenholz. Die beiden Türen mit geschnitzten Rankenwerkfüllungen, Sockel und Gesims, in denen sich flache Schiebläden befinden, dreiseitig von

- Laubwerkfries umzogen. In den Seitenwänden Ornamentfüllungen. Abb. T[afel]. 2. Höhe 140, Breite 105, Tiefe 51 cm.
3. ANRICHTE mit Tellerbordaufsatz. Eichenholz, Der untere Schrank zweitürig mit zwei Schiebladen als oberer Abschluß. Die Türfüllungen und Schiebladen geschnitzt mit Rocaillen, Ranken, Muscheln und Blättern. Höhe 200, Breite 140, Tiefe 50 cm.
 4. Italienischer PRUNKSCHRANK. im Renaissancestil aus feinsten Edelhölzern, sehr reich geschnitzt, eingelegt mit Elfenbein, Ebenholz und Messing, außen furniert mit Zedernholz, Nußbaumwurzel und Palisander, im Innern Ahorn, Das Ganze hat die Form eines Überbauschranks. Auf dem geschnitzten Fußgestell erhebt sich das untere Schrankgeschoß, geschlossen durch zwei Türen, deren Füllungen eingelegt sind mit Nußbaumwurzel, Birkenmaser, Ebenholz und Elfenbein. Den beiden vorderen Ecken des unteren Schrankgeschosses sind vollplastisch geschnitzte Landsknechtsfiguren mit geschulterten Tromblons vorgestellt. Über dem Ganzen erhebt sich ein dreiseitig stark zurücktretender Schrankaufbau mit seitlich vorgestellten Rundsäulen. Die Füllungen der beiden Türen mit ebensolcher Ebenholzfurnierung und Elfenbeinintarsia wie diejenigen im Unterbau. Auch im Innern sind die Türen {wie auch die Türen im Unterbau} eingelegt mit Blumen. Höhe 195, Breite 120, Tiefe 56 cm.
 5. Kleiner KASTENSCHRANK im reichsten gotischen Stil geschnitzt. Der obere Kasten mit zwei seitlichen Türen, der untere mit einer mittleren. Die oberen geschnitzt mit der Darstellung des englischen Grußes, auf der Zwischenfüllung St. Franziskus. Die Füllungen im Unterteil mit reichem Rankenwerk und Wappen. Sehr reiches Stück im niederrheinischen Stile des 15. Jahrhunderts. Eichenholz. Höhe 155, Breite 115, Tiefe 50 cm.

<2>

6. BAROCK-ECKSCHRANK in Eichenholz. Höher Schrank auf kurzen, geschweiften Füßen. Abgeschrägte Ecken. Das Rahmenwerk an Tür und Eckwänden sehr elegant geschnitzt mit Muschelmotiven, teils in durchbrochener Arbeit, Das Gesims hochgewölbt, mit Blattschnitzerei in der Mitte. Die Tür und die Eckwände verglast, das Innere mit grünem Seidenplüsch ausgeschlagen. Abb. T[afel] 2. Höhe 195, Breite 90 cm.
7. Großes HIMMELBETT in Eichenholz, überaus reich geschnitzt im Stile der niederländischen Renaissance, Die Füllungen zeigen Medaillonköpfe, Wappen mit Helmzier, Chimären, Grotesk- und Kleinmeisterlaub. Die vier Stollen, die den Baldachin stützen, sind reich gegliederte Kandelaber an einem unteren Nodus von vier vollplastischen Köpfen umstellt. Sehr reiches Prunkstück in fein geschnitzter Arbeit. Höhe 250, Breite 210, Tiefe 125 cm.
8. ERKERSCHRANK, Eichenholz, drei Türen übereinander, halb achteckig. Reich geschnitzt mit Köpfen, Wappen und Laubwerk im Renaissancestil. Höhe 180, Breite 85, Tiefe 45 cm.
9. Holländischer LEINWANDSCHRANK in Eichenholz, zweitürig, im Sockel zwei Schiebladen. Die beiden Türen fassen je eine große, stark vortretende Quaderfüllung. Höhe 170, Breite 188, Tiefe 75 cm.
10. SCHREIBSEKRETÄR mit hohem Aufsatz, Eichenholz, Türen geschlossen, ebenfalls der rechteckige Aufsatz. Schreibgeschoß birgt im Innern 12 Schieblädchen, um ein mittleres Schrankgelaß herum gruppiert. Höhe 205, Breite 102, Tiefe 50 cm.
11. Großer holländischer GLASSCHRANK mit Nußholz furniert. Der Unterbau, dessen Vorderfront mehrfach gewellt ist, ist eine Kommode mit drei Schiebladen auf geschnitzten Klauenfüßen. Der Oberbau mit breit abgeschrägten Ecken ist dreiseitig verglast. Das Gesims rundgiebelig hochgewölbt, mit Schnitzereien verziert. Bronzebeschläge. Höhe 220, Breite 165, Tiefe 55 cm.

12. KREDENZ, mit Nußbaum furniert, mit Streifen eingelegt. Der Unterbau, der zwei Drittel der Gesamthöhe einnimmt, ist ein zweitüriger Schrank, Der Aufsatz wird durch zwei horizontal bewegliche, jalousieartige Rolltüren geschlossen, die sich in die Seitenwände zurückschieben lassen. Diese sind eingelegt mit abwechselnd gelben und braunen Streifen in Ahorn und Apfelbaum. Die abgerundeten Ecken, die Mittelleisten, die Türfelder im Unterteil sind eingelegt mit schmalen Berandungsstreifen. Zwischen Unter- und Oberteil befindet sich eine herausziehbare Anrichteplatte. Um 1800. Abb., T[afel] 1, Höhe 142, Breite 145, Tiefe 50 cm.
 13. RENAISSANCE-KLEIDERSCHRANK in Eichenholz, zweitürig. Jede Tür faßt eine Füllung, die in eingetiefter, die ganze Höhe der Füllung einnehmender Raute geschnitzt ist, mit zentralem Männerkopf-Medaillon, umspinnen von Laubwerk. Höhe 195, Breite 130, Tiefe 52 cm.
 14. **Holländischer³ GLASSCHRANK**, Nußholzfurnierung, dreiseitig verglast, die Seitenwände zurückgeschrägt. Der Schrank ruht auf einem niedrigen Schiebladensockel von dreiseitig schöngeschweifter Form; er wird durch zwei verglaste Türen geschlossen und hat im Innern fünf Gefächer, Das Gesims schließt mit reicher Gliederung in schön gebrochener Linie nach oben ab. Schöne Messingbeschläge in Louis XVI-Formen. Höhe 210, Breite 140, Tiefe 50 cm.
 15. Großer KAMIN in Eichenholz, reich in Renaissanceformen und mit Renaissanceschnitzereien. Die Feueröffnung mit Schmiedeeisenfüllung in durchbrochener Arbeit. Mit hohem, reichgeschnitztem Aufsatz. Gesamthöhe 485, Breite 280 cm.
- <3>
16. VITRINE im Louis XVI-Stil. Mahagonifurnierung, unten mit Würfelintarsien. Beschläge in vergoldeter Bronze,

- Marmorplatte. Im grauausgeschlagenen Innern drei Borde. Höhe 158, Breite 67, Tiefe 37 cm.
17. Ähnliche VITRINE von größerer Ausmessung. Höhe 163, Breite 80, Tiefe 42 cm.
 18. Kleiner GLASSCHRANK der Biedermeierzeit, mit Kirschbaum furniert. Eleganter, schlanker Aufbau von geringer Tiefe. Der Unterbau wird durch zwei Türen geschlossen, der gleichfalls zweitürige Aufsatz ist auf drei Seiten verglast. Sowohl unten wie oben sind den Seitenleisten schwarze Rundsäulen vorgestellt. Als Bekrönung durchbrochen gearbeitete Galerie. Abb. T[afel] 2. Höhe 187, Breite 80, Tiefe 31 cm.
 19. Kleine VITRINE in Zedernholzfurnierung mit reichen Goldbronzebeschlügen. Dreiseitig mit gewellten Glasscheiben. Im Innern zwei Börde, Mit rotem Plüsch ausgeschlagen. Höhe 145, Breite 63, Tiefe 34 cm.
 20. SCHREIBSEKRETÄR mit Nuß- und Maserholz furniert. Der Unterbau ist eine Kommode mit drei Schiebladen, seine Vorderwand ist in der Mitte bogenförmig nach innen eingezogen. Das flache, vorn hochgeschrägte Schreibgeschoß, das im Innern einige Schieblädchen birgt, tritt dreiseitig zurück. Der hohe Aufsatz hat die Form eines Tabernakels mit giebelartig hochgewölbter Mitte. Die Mitte des Aufsatzes nimmt ein hoher, schmaler Schrank ein, den beiderseitig eine Kolumne von je 6 Schiebladen flankiert. Die ganze Vorderwand des Möbels zeigt eine reiche Einlage von Rankenstäben mit Weinlaubmotiven. Besonders reich ist die Schranktür des Oberteils eingelegt, die in der Mitte einen Vogel auf einem Aste zeigt. 18. Jahrhundert. Abb. T[afel] 1. Höhe 215, Breite 130, Tiefe 75 cm.
 21. ROKOKO-GLASSCHRANK {Eichenholz}, abgeschrägte Ecken. Unter- wie Oberteil zweitürig, im gewölbten, flachen Zwischengeschoß zwei Schiebladen. Die unteren Türen mit gekehlten

- Füllungen. Der Oberteil verglast. In der Gesimsmittle Rocailleschnitzwerk. Höhe 210, Breite 160, Tiefe 50 cm.
22. Holländischer LEINWANDSCHRANK, Eichenholz, zweitürig, mit zwei Sockelschiebladen. Die Quaderfüllungen der Türen stark vortretend. Die Seitenwände mit glatten Füllbrettern. 18. Jahrhundert. Höhe 170, Breite 180, Tiefe 67 cm.
 23. SCHREIBSEKRETÄR in Eichenholz. Unter- und Oberteil sind zweitürige Schränke, letzterer von der halben Tiefe des ersteren. Zwischen beiden befindet sich ein Schreibgeschoß. Höhe 220, Breite 130, Tiefe 63 cm.
 24. SCHREIBSEKRETÄR mit reichgegliedertem Kabinettaufbau. Nußbaumfurnierung mit ornamentalen Intarsien. Der Unterbau ist eine Kommode mit vier Schiebladen. Das Schreibgeschoß vorn zurückgeschrägt, im Innern mit Schieblädchen. Der Aufsatz wird durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich ein Kabinett von 15 Schiebladen birgt, die um ein mittleres Schrankgelaß gruppiert sind. Alle Schiebladen mit ornamentalen Intarsien, besonders reich die mittlere Schranktür. Auch die äußeren Türen, sowie die Schiebladen im Unterbau sind eingelegt. — Um 1780. Abb. T[afel] 1, Höhe 192, Breite 120, Tiefe 56 cm.
 25. LOUIS XVI.-ECKSCHRANK, Nußholz. Unter- und Oberteil je durch große Tür geschlossen. Die untere Tür geschnitzt mit gefülltem Kranzoval, Schleifen- und Rankenwerk, Der Oberteil verglast. Abgeschrägte Ecken. Höhe 210, Breite 100 cm.
 26. ECKSCHRANK in Nußholz, mit Schreibgeschoß in der Mitte. Der Unterteil durch zwei Türen geschlossen, die Tür des Oberteils verglast, mit geschnitztem Sprossenwerk. Höhe 250, Breite 110.
- <4>
27. Biedermeier-ECKSCHRANK in Kirschbaumfurnierung. Unter- und Oberteil mit je zwei Türen. Die oberen Türen sind verglast,

- die Füllungen der unteren mit Rauten eingelegt. Rostartig durchbrochen gearbeitete Bekrönung. Höhe 195, Breite 80 cm.
28. Französische VITRINE in Mahagoni, zweitürig, dreiseitig verglast, mit reichen Beschlägen in vergoldeter Bronze. Im Innern sieben Glasscheiben als Börde. Mit gelbem Damast ausgeschlagen. Höhe 185, Breite 115, Tiefe 38 cm.
 29. Ulmer KASTENSCHRANK. Der Unterbau birgt zwei Paar Schiebladen. Der Oberbau wird durch eine Tür geschlossen, die mit aufgelegter architektonischer Muschelnische verziert ist. Höhe 210, Breite 115, Tiefe 62 cm.
 30. EMPIRETISCH rund, Mahagonifournierung, Auf drei Beinen, platte mit konvex geschweiften Kantenstützen. Die Beine in Messing. Alle Flächen mit Messingstreifen eingelegt. Höhe 75, Dm. 85 cm.
 31. 6 EMPIRESTÜHLE und 2 SESSEL, Mahagoni, mit Messingstreifen eingelegt. Die nach rückwärts geschweifte Lehne zeigt eine frei geschnittene Lyra. Sitz mit gelbem Plüschpolster.
 32. 1 EMPIRESOFA. Mahagoni, mit Messingstreifen eingelegt. Sitz, Rück- und Seitenlehne mit gelbem Plüschpolster. {Nr. 31–33 bilden eine zusammengehörende Garnitur.}
 33. Kleiner GLASSCHRANK, Eichenholz, Rokoko. Abgeschrägte Ecken. Die Tür des Unterteils geschnitzt mit Gitterwerkkartusche, der Oberteil verglast. Höhe 205, Breite 100 cm.
 34. EMPIRE-VITRINE, Mahagonifournierung, Unten Vernis-Martin-Malerei. Die Beschläge in vergoldeter Bronze. Im Innern roter Plüsch. Höhe 150, Breite 64, Tiefe 35 cm.
 35. Ganz ähnliche VITRINE, ohne Vernis-Martin-Malerei.
 36. Elegante SALON-EINRICHTUNG im Chippendale-Geschmack, Mahagoni-Fournierung. Sie besteht aus einem reichgegliederten Nippeschrank, einem Sofa mit Schrank- und Spiegel-Etagereinbau, einem viereckigen Tisch und zwei Stühlen. Alles in

- feingegliedertem Aufbau mit zierlichem Schnitzwerk, facettierter Verglasung, die Sitzmöbel mit grüner Damastpolsterung. Maße des Nippesschranks: Höhe 210, Breite 145, Tiefe 50 cm. Maße des Sofa-Umbaues: Höhe 255, Breite 195, Tiefe 90 cm. Maße des Tisches: Höhe 75, Länge 100, Breite 62 cm.
37. Großer ERARD-FLÜGEL, Nußholzfournierung. Klaviatur defekt.
 38. BIEDERMEIER-ECKSCHRANK in Eichenholz, mit hellem Holze furniert. Unter- und Oberteil je zweitürig. Die Eckflächen mit vorgestellten, schwarzen Halbsäulen, die mit Messingbasen und -kapitälen verziert sind. Oberteil mit Glastüren. Höhe 240, Breite 125 cm.
 39. Große TRUHENBANK in Eichenholz. Die Vorderseite mit 4, die hohe Lehne mit 8 Füllbrettern, die alle sehr reich geschnitzt sind mit allegorischen Figuren, Bildnisköpfen und Renaissancelaub. Stil des 16. Jahrhunderts. Höhe 180, Breite 170, Tiefe 45 cm.
 40. Kleine TRUHE, Eichenholz. Die Vorderwand verziert mit Rosetten unter Rundbogen in Tiefschnitt, Höhe 50, Breite 90, Tiefe 57 cm.
 41. ROKOKO-KOMMODE, mit Nuß- und Maserholz furniert. Die Vorderfront mit drei Schiebladen, schön geschweift. Jede Schieblade ringsum mit gelbschwarzem Band eingelegt. Die Platte mit ähnlicher Bandverzierung und in der Mitte mit großem, reichgegliedertem Intarsienstern in Braun, Schwarz, Gelb. Griffe und Schlüsselblätter aus vergoldeter Bronze in leichten Rokokoformen. 18. Jahrhundert. Abb. T[afel] 2. Höhe 90, Breite 128, Tiefe 68 cm.
- <5>
42. Elsässer KREDENZ-SCHRANK der Louis XVI-Zeit, mit überaus feinen Intarsien und Bronzebeschlägen. Das Möbel, das ganz mit Nußbaum- und Maserholz furniert ist, wird vorn durch zwei große Türen geschlossen. Diese zeigen im Mittelfelde in

farbig getönter Intarsia je einen breiten Blumenkorb auf festonumhangenem Postament, gefüllt mit einem reichen Arrangement von Gartenblumen. Umzogen werden diese Felder von mehrfachen farbigen Bändern. Zwei gleiche Felder weist die Platte des Möbels auf, nur daß hier die Intarsien aus freigegebenen Blumensträußen {nicht in Vasen} bestehen. In die vorderen Ecken fügen sich Viertelstäbe, die gerillt und mit Messing ausgelegt sind. Die unteren und oberen Kanten sind mit Messingleisten beschlagen. An der unteren Kante zwischen den vorderen Füßen als Applique eine festonumhangene Urne in Bronze. Das Möbel ist im Kern aus Eichenholz. — Um 1770. T[a-fel] 2. Höhe 94. Breite 125. Tiefe 62 cm.

43. ROKOKO-KOMMODE, Eichenholz, von geradliniger Form, auf kurzen, geschweiften, mit Muschelwerk geschnitzten Beinen. Mit zwei Schiebladen. Diese und die Seitenwände mit reich geschnitzten Ornamentfeldern. Die Platte ringsum ausgeschnitten. Höhe 78, Breite 105, Tiefe 60 cm.
44. LOUIS XVI.-KOMMODE in Eichenholz. Kastenartig auf vier runden, geriefelten Säulenfüßen, Die Seitenwände mit Flechtwerk-muster geschnitzt, in der Mitte mit Rosette. Das Möbel faßt zwei Schiebladen. Jede Schieblade mit zwei eingetieften Ornamentfeldern, die mit Rankenwerk geschnitzt sind, Messingbeschläge. Höhe 77, Breite 100, Tiefe 60 cm.
45. ROKOKO-KOMMODE. Dreiseitig geschweift, hohe Beine, zwei Schiebladen. Nußbaum-fournierung mit Birnbaumstreifen. An jeder Schieblade zwei schöne Bronzegriffe in eleganten Rokokoformen. Braune Marmorplatte, gesprungen. Höhe 87, Breite 125, Tiefe 65 cm.
46. Große PRUNK-KOMMODE im reichsten Marie-Antoinette-Stil, Mahagoni mit vergoldeter Bronze. Die Vorderfront wird durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich drei Paar Schiebladen bergen. Vorderwand sowohl wie Seitenwände sind überaus

- reich mit durchbrochen gearbeiteten Bronzen verziert, in der Mitte jeder Seite rundes Puttenrelief in Bronze. Schwere weiße Marmorplatte. Höhe 100, Breite 177, Tiefe 66 cm.
47. DAMENBUREAU in Boulearbeit. Ringsum mit Messing und Schildpatt eingelegt und mit vergoldeter Bronze beschlagen. Höhe 95, Breite 80 cm.
 48. Eintüriger BOULESCHRANK, furniert mit schwarzgebeiztem Holz. Türfläche und Ecklisenen in Schildpatt und Messing eingelegt. Beschläge aus vergoldeter Bronze. Weiße Marmorplatte. Höhe 102, Breite 78, Tiefe 40 cm.
 49. Zweitüriger BOULESCHRANK, Die Vorderseite in reicher Schildpatt- und Messing-Intarsia. Alle Seiten mit ornamentalen und figürlichen roldbronzeschlägen. Schwarze Marmorplatte. Höhe 110, Breite 130, Tiefe 43 cm.
 50. Geschweifte KOMMODE mit Nußbaumwurzelholz furniert. Auf vier geschweiften und geschnitzten Beinen ruhend. Die ringsum geschweifte Kommode enthält sechs Schiebladen, wovon vier die gerundeten Ecken bilden. Höhe 76, Breite 76, Tiefe 47 cm.
 51. ROLLBÜRO mit zwei Schiebladen, 18. Jahrh. Mit Louis XVI-Bronzeschlägen. Höhe 115, Breite 105, Tiefe 55 cm.
 52. Kleiner KREDENZSCHRANK, Eichenholz, Zweitürig mit oberer Schieblade. Höhe 82, Breite 92, Tiefe 50 cm.
 53. Kleine VITRINE in Form einer Louis XV.-Karosse. Palisanderfurnierung mit Rankenwerkeinlage; Messingbeschlag, Dreiseitig verglast. Höhe 65. Breite 80, Tiefe 46 cm.
- <6>
54. BAROCKTISCH in Nußholz, auf vier geschweiften Beinen [...] und Maserholz, eingelegt mit Streifen in Apfelbaum, rings[...] Flechtband.

55. Reich geschnitzte Rokoko-KONSOLE in zum Teil durchbroc[...] alter Vergoldung. Mit Muschelmotiven, Rocailen und Bl[...] schon geschwungen. Weiße Marmorplatte.
56. Großer Danziger AUSZIEHTISCH in Eichenholz. Mit reich[...] Länge {zugeschoben} 160, Breite 85 cm.
57. Sehr großer AUSZIEHTISCH mit reichen Schnitzereien im Re-naissancesstil. Eichenholz. Die vier gedrehten Beine in der Mitte kugelig verdickt und mit Akanthus geschnitzt, unten durch Stegwerk verbunden. Die Zarge ringsum geschnitzt mit Ran-kenstab. An den Ecken Löwenfratzen. Länge {zusammenge-schoben} 180, Breite 85 cm.
58. LOUIS XVI-SCHREIBTISCH, Palisanderfournierung auf Eiche. Vier schlanke Beine tragen einen eigenartig gebildeten Aufbau mit vertiefter Mitte und dreiseitig umlaufendem Schiebladen-aufbau. Die Schreibplatte kann herausgezogen werden. Alle Flä-chen sind mit Streifen eingelegt. Höhe 96, Breite 85, Tiefe 43 cm.
59. BAROCKTISCH in Eichenholz, mit Nußholzplatte, Leichtge-schwungene Beine mit Blatt-und Muschelschnitzwerk. Der tiefe Zargenkasten ringsum mit schmalem Laubwerkfries. Die Platte ornamental ausgeschnitten, Höhe 77, Breite 120, Tiefe 81 cm.
60. Großer TISCH im Louis XV.-Stil, Palisanderfournierung mit rei-cher Marqueterie in farbig getönten Hölzern: Blumenkorb, Ran-ken und andere Ornamente. Bronzebeschlag.
61. ÄHNLICHES STÜCK. Kleiner.
62. DAMENBÜRO im Napoleonstil mit jalousieartigen Rollver-schlüssen. Mahagonifournierung. Der Unterbau ist ein Schränk-chen mit halbzyylinderförmig vorgewölbter Vorderwand, die von beiden Seiten durch horizontal bewegliche Rolltüren ver-schlossen wird. Vorn hohe, altvergoldete Klauenfüße. Den Sei-tenleisten sind schwarze Rundsäulen mit Bronzekapitälen vor-gesteilt. Der niedrige Aufsatz bildet nach vorn eine Viertelzy-linderrundung mit vertikalem Rollverschluß. Im Innern

- mittleres Gefaß mit zwei Türchen, rechts und links davon Schiebladen. Nach vorn läßt sich eine Schreibplatte herausziehen. Um 1810. Höhe 103, Breite 67, Tiefe 55 cm.
63. Reichgeschnitzter TISCH in Nußholz, auf geschweiften Beinen, das hohe Zargenschoß vierseitig geschnitzt mit Muschelmotiven. Die Platte ringsum ornamental ausgeschnitten. Länge 97, Breite 71 cm.
 64. BIEDERMEIERTISCH mit Nußholz furniert. Die Platte rings von Maserholzstreifen umzogen. Mit Messingappliquen. 92 x 46 cm.
 65. GUÉRIDON, rund, Mahagoni, die runden Beine mit Messing gestabt. Weißgraue Marmorplatte. Durchm. 60 cm.
 66. Kleiner TISCH in Nußholz, auf geschweiften, durch Stege verbundenen Füßen. Die nußholzfurnierte Platte eingelegt mit Apfelbaumstreifen. 80 x 60 cm.
 67. Runder TISCH. Nußholzfurnierung. Die Platte bildet einen vielgliedrigen Stern in reichster Marqueterie, Dreiteiliger Säulenfuß. Höhe 70, DM. 78 cm.
 68. Rundes GUÉRIDON [=Beistelltisch] im Louis XVI-Stil. In Holz geschnitzt und vergoldet. Eingelassene Marmorplatte. Durchm. 42 cm.
 69. GLEICHES STÜCK.
 70. Kleiner DIPLOMATENSCHREIBTISCH mit Mahagoni furniert. In der Mitte und an beiden Seiten Schiebladen mit bequemer Inneneinrichtung. Das ganze Möbel mit Messingstreifen verziert. Höhe 72, Breite 102, Tiefe 53 cm.
- <7>
71. Viereckiges GUÉRIDON im Louis XVI.-Stil. In Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte.
 72. SCHREIBTISCH in Eichenholz. Mit Schrankaufsatz. Höhe 154, Breite 90, Tiefe 65 cm.

73. eingelegter TISCH. Vier gekantete Beine mit unterer Stegverbindung. Die nußholzfurnierte Platte ist mit Streifen in schwarzem und gelbem Holze eingelegt. 87 x 57 cm.
74. Runder BIEDERMEIERTISCH in prächtiger Kirschbaumfurnierung von bernsteinartiger leuchtender Farbe. Runder, starker Säulenschaft auf zweistufigem, rundem Fuße. Höhe 79, Dm. 120 cm.
75. DAMEN-ARBEITSTISCH in Kirschbaumfurnierung. Zwischen den vier geschweiften Beinen eine Fußplatte. Im Innern der Schieblade Fächerabteilung. 80 x 55 cm.
76. Italienischer SERVIERTISCH mit überaus reichem Schnitzwerk im Rokokostil. Nußbaumholz. Höhe 77, Länge 95, Breite 60 cm.
77. EMPIRE-GUÉRIDON, Mahagonifurnierung mit Messing ausgelegt und gestabt. Die Messingeinlagen defekt. Höhe 73, Länge 70 cm.
78. DAMEN-ARBEITSTISCHCHEN der Biedermeierzeit in Kirschbaumfurnierung mit Streifeneinlage in Apfelbaum und schwarzgelber Stabberandung. Die Schieblade hat im Innern Fächerabteilung und Nadelkissen. Zwischen den Füßen unten vierseitig eingeschweifte Fußplatte. 54 x 36 cm.
79. Rundes TISCHCHEN in Lackarbeit. Auf der Platte in Goldmalerei Parklandschaft mit Gebäuden und Figuren. Dm. 55 cm.
80. Rundes japanisches TISCHCHEN in schwarzem Lack. Die Platte mit reichem Golddekor: Landschaft mit Tempel und drei Figuren.
81. EMPIRE-KONSOLE. Mahagoni. Als vordere Stütze grüne Sphinx. Graue Marmorplatte. Höhe 83, Breite 60 cm.
82. Rundes TISCHCHEN. Die Platte in Lackarbeit mit reichen Perlmuttereinlagen.
83. ÄHNLICHES.

84. Schwarzes rundes ZIERTISCHCHEN. Die Platte mit bunten Blumen bemalt. — Ferner: Klavierstuhl. Der Sitz mit gesticktem Polster.
85. Großer PFEILERSPIEGEL mit Konsole. Mit reicher Stuckplastik im Rokokostil, vergoldet. Höhe {mit Konsole} 320, Breite 100 cm.
86. LOUIS XVI.-SPIEGEL in Holz geschnitzt und vergoldet. Der ganz durchbrochen geschnitzte Aufsatz bildet eine mittlere Urne, von der aus sich Festons hinüberziehen zu seitlichen kleinen Urnen. Höhe 118, Breite 60 cm.
87. Höher PFEILERSPIEGEL mit Etageren-Unterbau, Nußbaum- und Zedernfournierung. Der Unterbau mit mittlerem verglastem Schrankgelaß, seitlichen Galerien und unterem Bord. Der hohe Spiegel viereckig mit profiliertem Abschluß. Gesamthöhe 310, Breite 100 cm.
88. Großer PFEILERSPIEGEL in reichem Rokokostil. Vergoldete Stuckplastik. Mit geschweifter Konsole und weißer Marmorplatte. Gesamthöhe 300 cm.
89. Großer SPIEGEL der frühen Biedermeierzeit. Kirschbaumfournierung. Oben breites Giebelfeld mit schwarzem Grunde, darin geschnitzte Sonnenscheibe. Höhe des Rahmens 183, Breite 110 cm.
90. Kleiner BIEDERMEIERSPIEGEL. Kirschbaumfournierung. Höhe des Rahmens 94, Breite 40 cm.
91. Holzgeschnitzter PARAVENT im Louis XVI.-Stil. Das Rahmenwerk in freier durchbrochener Arbeit geschnitzt und vergoldet. Die Flächen sind mit farbigem Brokat bespannt. Oben Spiegel und Buntstich.

<8>

92. PARAVENT in reichstem Louis XV.-Stil. Das Rahmenwerk der drei Teile ist ganz in Holz geschnitzt mit Rocailles und Rosen und vergoldet. Die inneren Flächen werden von facettierten

- Spiegelglasscheiben eingenommen. Höhe 180, ganze Breite 172 cm.
93. Holländische WANDUHR mit Nußbaum furniert.
 94. BIEDERMEIER-DIELENUHR. Nußholz mit einzelnen Fournierungen in Wurzelholz. Der Sockel mit zwei in die Ecken eingefügten Rundsäulen. Der Kopf rund, als Aufsatz geschnitzte Galerie. Höhe 230 cm.
 95. BOULE-UHR in reichster Intarsia: Messing und Schildpatt. Die beiden vorderen Eckvoluten ruhen auf Rossepaaren aus vergoldeter Bronze. Unter dem Zifferblatt Quadrigagruppe, als Aufsatz Minervafigur in vergoldeter Bronze. — Sehr reiches Stück. Höhe 112, Breite 64 cm.
 96. Friesische WANDUHR.
 97. Sechs hochlehnige STÜHLE, im Renaissancestil geschnitzt. Eichenholz. Das Fußgestell gedreht. Die Bretter der Lehne geschnitzt mit Blatt- und Muschelmotiven. Sitz und Lehne gepolstert.
 98. Sechs hochlehnige BAROCKSTÜHLE mit zurück gebogener, geschweiffter Lehne nach Chippendaleart. Die Verbindungsleisten der geschweifften Beine und die Zargen geschnitzt mit Muschelmotiven.
 99. Garnitur von zwei SESSELN und fünf STÜHLEN im italienischen Renaissancestil. Lehnen und Fußbretter mit Muschelornament geschnitzt und figürlich eingelegt.
 100. Hochlehniger ARMSESSEL im reichsten Barockstil geschnitzt. Eichenholz. Die Beine, die durch Fußstege verbunden werden, und die Lehnstollen schraubenartig gewunden. Die Armlehnen laufen in Löwenköpfe aus. Die Mitte der Rückenlehne gepolstert, umzogen von durchbrochen geschnitztem Ohrmuschelornament. Bekrönt wird die Lehne durch ein verziertes Wappenschild, von Löwen gehalten, Sitz gepolstert. Abb. T[afel] 1. Höhe 140 cm.

101. GEGENSTÜCK.
 102. Niedriger ARMSESSEL im Renaissancestil. Eichenholz. Sitz und Lehne gepolstert. Die Stollen gedreht. Die Lehnbretter und das vordere Fußbrett mit Blattornament geschnitzt.
 103. GEGENSTÜCK zum vorigen.
 104. BAROCK-SESSELGESTELL, Nußbaum. Füße und Stege gedreht.
 105. ÄHNLICHES.
 106. LEHNSESSEL, Eichenholz, kastenartig, mit ausgeschnittenen Armlehnen, Die Außenwände gitterartig verziert.
 107. Vier ROKOKO-STÜHLE, Eichenholz. Die Lehnen mit Stabornament geschnitzt. Die Beine geschweift. Sitz und Lehne gepolstert.
 108. POLSTERSESSEL mit gedrehtem Untergestell. Sitz und Rückenlehne mit grünem Damast.
 109. ROKOKO-SOFA. Eichenholz. Die Lehne zweiteilig, mit Ovalen, die reich geschnitzt sind. Geschweifte Beine und Zargen mit Rocailenschnitzwerk. Gepolstert.
 110. Ein Paar niedrige POLSTERSTÜHLE, Nußholz, mit reichem Schnitzwerk im Stile des italienischen Barock.
 111. Französische BERGÈRE [=Sessel]. Das Rahmenwerk in Nußholz, geschnitzt mit Rocailen. Die Polsterung rotbrauner Plüsch.
- <9>
112. ROKOKOSESSEL von allseitig geschweifter Form, Eichenholz. Das Rahmewerk der Rückenlehne, die ornamental ausgeschnittenen Zargen, die Schultern der Beine sehr flott und fein geschnitzt mit Rocailen. Die Armlehnen laufen in Voluten aus, Lehne und Sitz gepolstert. Abb. T[afel] 1.
 113. GEGENSTÜCK von gleicher Form.
 114. LEHNSESSEL in Nußbaum, gedrehtes Untergestell, geschnitzte Armlehnen, Sitz und Rückenlehne mit roter Velourpolsterung..
 115. GEGENSTÜCK zu vorigem.

116. ROKOKO-HOCKER, Nußholz. Die geschweiften Beine an der Schulter mit Blütenschnitzwerk. Gepolstert und mit rotem Plüsch bezogen.
117. Ein paar STÜHLE, schwarz lackiert, mit goldener Bemalung.
118. BAUERNSTUHL, Eichenholz. Durchbrochene Lehne.
119. KLAPPESEL in Nußholz.
120. Kleine TRUHE, Eichenholz. Deckel und Seitenwände geschnitzt mit Kleinmeisterlaub. Höhe 19, Breite 33 cm.
121. Holländisches HÄNGESCHRÄNKCHEN in Eichenholz, Tür und abgeschrägte Eckflächen verglast, Höhe 60, Breite 60 cm.
122. MODELLGLASSCHRÄNKCHEN in Eichenholz. Unten Kommö-
dchen mit drei Schiebladen, oben verglastes Schränkchen, Höhe 70, Breite 35 cm.
123. Ein Paar VASENSTÄNDER, Nußholz. Im Queen Anne-Stil, Höhe 100 cm.
124. Ein Paar BALLUSTRADEN in Eichenholz, Höhe 88, Breite {einer
jeden} 115 cm.
125. Geschnitztes TELLERBRETT, zweibordig.
126. ÄHNLICHES in halber Breite.
127. Geschnitztes TASSENBORD in Eichenholz.
128. Geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs großen Zinnlöffeln.
129. Geschnitztes LÖFFELBRETT mit 5 Zinnlöffeln.
130. Kleines geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs Zinnlöffeln.
131. LÖFFELBREIT mit 12 Zinnlöffeln.
132. Kleines geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs Zinnlöffeln.
133. SCHREIBKASTEN aus Holz. — Ferner: NOTENPULT aus Ei-
chenholz.
134. Auferstandener CHRISTUS. Schreitende Figur, in der linken
Hand eine Fahne aus rotweißem Damast. Die Rechte ist im Re-
degestus erhoben. Lindenholz, farbig gefaßt, süddeutsch, 17.
Jahrh. Auf Sockel, Gesamthöhe 73 cm.

135. Ein Paar LEUCHTERENGEL, Stehende Figuren mit leichten Überwürfen, Eine Hand trägt den Leuchterschaft, die andere bewegt sich im Redegestus, Lindenholz, farbig und golden gefaßt. 17. Jahrh. Höhe 66 cm.
136. Ein Paar ENGELSKÖPFE, Lindenholz, farbig gefaßt. 17. Jahrh.
137. Ein Paar ENGELSKÖPFE, Lindenholz, farbige Fassung. Süddeutsch, 17. Jahrh.
138. Geschnitzter HIRSCHKOPF mit durchbrochen geschnitzter Muschelwerkumrahmung.
139. Ein Paar KAMINVASEN aus braunem Marmor. Die Füße, die Schwanenhenkel und der Zierat aus vergoldeter Bronze, Höhe 55 cm.
- <10>
140. Ein Paar hohe KAMINVASEN im Napoleonstil. Die Körper der amphorenartigen Vasen bestehen aus graugrünem Marmor, der Schaft, die Lippe, die Henkel aus vergoldeter Bronze, Auf Vorder- und Rückseite heften sich durchbrochen gearbeitete Bronzereliefs, römische Episoden darstellend. Abb. T[afel] 1, Höhe 62 cm.
141. Ein Paar KAMINVASEN aus grünem Marmor, auf drei hohen Bocksfüßen aus vergoldeter Bronze ruhend, die sich auf dreieckiger Fußplatte erheben. Höhe 34 cm.
142. ALABASTERFIGUR der indischen Gottheit GANECA {Gott des Glückes}, vierarmig, mit gekröntem Elefantenkopf, auf einem Throne sitzend. Zu seinen Füßen eine Ratte. In Gold und Farben bemalt. — Stammt aus Benares. Höhe 38 cm.
143. MARMORSTATUETTE des Evangelisten Markus, in der Rechten ein Buch haltend. Zu seinen Füßen kauert ein Löwe, 17. Jahrh. Höhe 15 cm.
144. Chinesische MANDARINENKETTE aus gelben, roten und grünen Perlen.

145. LACKKASTEN, achteckig, mit sieben Einsatzkästchen. Der äußere Kasten allseitig, die Einsatzkästchen auf den Deckelflächen in sehr reicher Goldlackmalerei: Figürliche Szenen in Ornamentumrahmung. Länge 38, Breite 30 cm.
146. Schwarze LACKTAFEL, bunt mit Blumen bemalt.
147. GEGENSTÜCK.
148. Zwei kleine SCHACHTELN in Wismuthmalerei.
149. KÄSTCHEN mit Whistmarken, Der Deckel ist bemalt mit einer Watteauszene in bunten Aquarellfarben, Ähnlichen Dekor zeigen die vier Einsatzkästchen. In diesen die Whistmarken aus Bein.
150. Profiliertes RAHMEN in Lichenholz. — Ferner: Ein Bettvorleger.
151. PUMAFELL.
152. LEOPARDENFELL mit Kopf. Etwas schadhafte.
153. FELL einer chinesischen ZIEGE.
154. Ein Paar japanische FÄCHER mit farbigen Stoff-Figuren belegt.
155. Drei Paar PORTIEREN aus rotem Plüsch mit Zubehör. Höhe 400 cm.
156. Dreiteilige PORTIERE für ein Herrenzimmer aus ornamental gewirkter, farbiger Wolle. Höhe 350 cm.
157. Ein Paar SCHULTERTÜCHER. Südamerika.
158. Ein großes und vier kleinere SCHULTERTÜCHER, Südamerika, Weiß mit blauer Musterung.
159. SCHAL mit Ornamentalstickerei in Silber und Farben, Mittelmeerorient.
160. Zwei gestreifte südamerikanische STOFFE. Baumwolle.
161. Zwei DESGLEICHEN.
162. Großer BAUMWOLLSTOFF in farbiger ornamentaler Musterung, Wandbehang. Aus Osaka. Japan.
163. Ein Paar chinesische ÄRMELSTREIFEN in sehr feiner farbiger Seidenstickerei.
164. Ein Paar ÄHNLICHE.

- 165. Zwei verschiedene SCHALE. Der eine aus farbig gestreifter Seide, der andere mit Gold-und Silberstickereien, Mittelmeerorient.
- 166. WANDBEHANG aus weinroter Seide mit fein gestickten Ornamenten in Gold. Mittelmeerorient.

<11>

- 167. Zwei Streifen LEINEN-DURCHBRUCHSPITZE, Südamerika.
- 168. Indischer SARONG mit figürlichen Malereien.
- 169. Mexikanische FEDERARBEIT, Wappen von Mexiko. Gerahmt.
- 170. Zwei verschiedene SEIDENSCHALE. Mittelmeerorient.
- 171. PULVERHORN aus Kupferblech, Gepreßt mit Jagdszenen, 18. Jahrh.
- 172. PFEIFENKOPF aus Meerschaum. Geschnitzt mit springendem Pferd in Landschaft.
- 173. GOLDWAGE von 1771. Mit Gewichten.
- 174. Ein altes Spiel KARTEN. Um 1800.
- 175. ÄHNLICHES.
- 176. GRUPPE: Bismarck als Reichsschmied. Gips.
- 177. MENSCHENSCHÄDEL. Tadellos konserviert.
- 178. Drei verschiedene römische und fränkische TONKRÜGE.

SILBER, EMAIL, BRONZE, KUPFER, ZINN ETC.

- 179. Sechs silberne DESSERTBESTECKE {sechs Messer, sechs Gabeln, sechs Löffel} in reichen Renaissanceformen. 652 gr.
- 180. TOILETTESPIEGEL mit Silberrahmen im Louis XVI.-Stil. Nebst zwei zugehörigen silbermontierten Kristallflakons.
- 181. Silberne ROKOKO-TASCHENUHR. Die Kapsel mit mythologischem Relief.
- 182. EMAILVASE, eiförmig, melonenartig eingeschnürt. Reicher, buntfarbiger Blumendekor auf dunkeltem Grunde. Höhe 25 cm.

183. EMAILVASE, melonenförmig, mit vertikalen Schnürungen. Reicher, buntfarbiger Blumendekor auf tiefblauem Grunde. Cloisonne. Höhe 31 cm.
184. GEGENSTÜCK in gleicher Ausführung. Dm. 24 cm.
185. EMAILTELLER mit Blumenstauden und Ornamentdekor in bunter Cloisonne.
186. Ein Paar kleine MODELLKANÖNCHEN im Stile des 16. Jahrh.
187. Japanische BRONZEURNE, ringsum mit farbigem Cloisonne-Dekor.
188. BRONZEFIGUR: Kämpfender Krieger in altjapanischer Tracht, Reich vergoldet. Holzsockel.
189. GEGENSTÜCK. Kämpfender Ritter.
190. Ein Paar EMPIREVASEN aus geschliffenem Kristall. Montierung und Schwanenhaken aus vergoldeter Bronze. Höhe 40 cm.
191. TISCHGLOCKE aus Bronze. Mit Renaissance-Reliefs.
192. Japanischer BRONZETOPF mit reichem Cloisonne-Schmuck. Breite, steile Walzenform. Abb. T[afel] 2, Höhe 27, Dm. 27 cm.
- <12>
193. Ein Paar japanische BRONZEVASEN, Birnförmiger Bauch, schlanker, enger Hals mit Trichterlippe, Um den Bauch in hohem Relief Blattranken mit belebenden Vögeln. Höhe 31 cm.
194. Japanische BRONZESCHALE mit Chimärenhaken. Oben Streifen in Cloisonne.
195. Japanische BRONZESCHALE, oben mit Cloisonnestreifen.
196. Ein Paar EMPIREVASEN aus geschliffenem Kristall. Fuß, Montierung und Schwanenhaken aus vergoldeter Bronze. Höhe 40 cm.
197. Ein Paar GIRANDOLEN, fünfarmig, roter Marmor mit vergoldeter Bronze. Höhe 46 cm.
198. Große BRONZEBÜSTE „Fille d'Eve“, Büste eines Mädchens, das in den hochgehobenen Händen einen Apfel hält. Mit Stempel: Societe des Bronzes de Paris. Höhe 52 cm.

199. JARDINIERE im Napoleonstil. Die obere, breitovale Kristallschale, deren Lippe und Widderkopfhfenkel aus ziselierter Goldbronze bestehen, ruht mittelst eines Bronzefußes auf viereckigem Kristallpostament. Höhe 42, Breite 43 cm.
200. EMPIRESCIIALE aus vergoldeter Bronze und Kristall. Die Schale wird getragen von drei vollrund modellierten Amoretten aus vergoldeter Bronze. Höhe 28 cm.
201. Mittlere BRONZEVASE mit zwei Chimärenhenkeln. Bauch und Lippe mit farbigem Cloisonnedekor.
202. Becherförmige BRONZEVASE mit zwei Chimärenhenkeln. Um die obere Hälfte des Bauches farbiger Cloisonnedekor.
203. Japanischer TOPF aus Bronze, Auf kurzen Füßen. Mit figürlichen Reliefs und sehr reichem Cloisonnedekor. Abb. T[afel] 2.
204. BRONZEVASE. Weiter Bauch, verengter Hals mit zwei Chimärenhenkeln. Mit blattförmigen, farbigen Cloisonneverzierungen.
205. CLODION-GRUPPE aus gebräunter Bronze: Triumph des Bacchus. Vierfigurig. Höhe 44 cm.
206. Ein Paar französische BRONZEFIGUREN: Tanzende Bacchantinnen, Auf Marmorsockeln. Höhe 51 cm.
207. Niedrige BRONZEURNE mit vier Schulterrungen. Dekoriert mit drei Horizontalstreifen in farbigem Cloisonne.
208. Ein Paar KRISTALL AMPHOREN von schlanker Eiform. Die Füße, die Hälse und die Schwanenhalschenkel in vergoldeter Bronze.
209. AUFSATZ aus Kristall und vergoldeter Bronze. Den Fuß umstellen drei Sphinxfiguren.
210. Ein Paar AMPHOREN aus geschliffenem Kristall mit vergoldeter Bronze, Die Vasenkörper ruhen auf würfelartigen Postamenten. Höhe 45 cm.
211. Japanische BRONZEFIGUR mit vergoldeten Verzierungen. Kämpfender Samurai. Höhe 15 cm.

- 212. Höher AUFSATZ im Napoleonstil. Drei geflügelte Fortunage-
gestalten aus vergoldeter Bronze, die auf runder Fußplatte stehen,
tragen eine geschliffene Kristallschale. Höhe 52 cm.
- 213. Ein Paar hohe GIRANDOLEN, Marmor und gebräunte Bronze.
Die Kronen sechsarmig. Drei Arme gebrochen. Höhe 80 cm.
- 214. BRONZEURNE, zweihenkelig mit schlankem Halse. Im van de
Velde-Stil. Höhe 44 cm.
- 215. CARTELUHR im Louis XVI.-Stil, in vergoldeter Bronze. Als
Aufsatz flammende Urne. Höhe 80 cm.

<13>

- 216. Große japanische FIGUR eines sitzenden Falken mit ausgebrei-
teten Flügeln, Auf hohem Baumstammsockel. Vorzüglicher Guß
in weißem Metall. Höhe {mit Sockel} 118, Spannweite 85 cm.
- 217. Frühgotisches VORTRAGEKREUZ in vergoldetem Kupfer, Die
Endigungen laufen in Dreipässen aus. Die Vorderseite in der
Mitte mit Bronzekorpus, in den Endigungen gepunzt mit Evan-
gelistensymbolen, Auf der Rückseite in der Mitte Christus als
Lehrer der Welt, auf den vier Endigungen Engel, Alles in ver-
goldetem, getriebenem Kupferrelief auf Holzkern. Höhe 41 cm.
- 218. Drei KAFFEEKESSEL. Zinn. Mit Bügelhenkeln. Verschiedene
Größen. Werden vereinzelt.
- 219. TISCHLEUCHTER. Messing, Louis XVI.-Zeit. Höhe 28 cm.
- 220. Große LATERNE, Schmiedeeisen in reicher Gliederung und Or-
namentik. Mit farbigen Butzenscheiben verziert. Für elektrisch
Licht eingerichtet.
- 221. Ovale TABLETT, versilbert. Ornamental geätzt. Ferner: Versil-
bertes Gestell.
- 222. Zwei verschiedene ÖLLAMPEN aus Messing.
- 223. Sehr großer MESSINGKÜBEL, walzenförmig. Ringsum mit
Wappen und Ornamenten in Relief. Höhe 77, Dm. 67 cm.
- 224. KAFFEEKANNE aus Messing.

225. Große MESSINGSCHÜSSEL mit steilem Rande. Im Spiegel Renaissance-
reliefs.
226. Zwei verschiedene ÖLLAMPEN aus Zinn.
227. Drei verschiedene KELLERLAMPEN aus Eisen.
228. KASSETTE aus blankem Eisen, Allseitig geätzt.
229. Ein Paar TISCHLEUCHTER aus Messing, in Renaissancefor-
men, Je fünfarmig.
230. Ovaler MESSINGKÜBEL mit Löwenkopfhenkeln.
231. TISCHLEUCHTER aus Messing mit beweglicher Glocke im ly-
raförmigen Schaft.
232. Walzenförmiger KÜBEL aus Rotkupfer und Messing. Ringsum
mit reichen Ornamenten. Höhe 40, Dm. 33 cm.
233. Ein Paar große WANDBLAKER, zweiarmig, mit achteckigen,
reich reliefierten Wandschilden.
234. Großer neunarmiger SYNAGOGENLEUCHTER in sehr dekora-
tiver Ausführung, Messing.
235. KÜBEL aus Messing und Kupfer. Ringsum mit holländischen Fi-
guren in Relief.
236. Kleiner achteckiger BLUMENTOPF aus Messing.
237. KANNE aus Rotkupfer in Kegelform, Mit Bandwerkrelief.
238. Großer achteckiger BLUMENKÜBEL aus Messing mit Renais-
sancereliefs.
239. TELLERCHEN aus Edelmetall, Im Zentrum Salvator, um den Rand
die sieben Kurfürsten. Spätere Arbeit. Dm. 18 cm.
240. Kupfernes KUSSALTÄRCHEN im Renaissancestil.
241. Ovaler BLUMENKÜBEL aus Rotkupfer, in Renaissanceformen.
242. OFENSCHIRM aus Messing. Im Felde Relief: Madonna mit Kind
und Engeln. Im Stile des 16. Jahrhunderts.
243. ÖLLAMPE aus Messing, mit Eisenschaft.
244. Großer KRONLEUCHTER aus Messing. Das Mittelstück in
Form einer durchbrochen gearbeiteten Ampel, von der sechs
größere und sechs kleinere Arme ausgehen.

<14>

245. JUDENLAMPE mit vier Leuchterarmen. Messing.
246. Großer KRONLEUCHTER aus Messing. Zwölf Arme in zwei Etagen, die sich um einen Balusterschaft mit unterer dicker Kugel setzen.
247. Große LATERNE aus Messing, rund. Im Stile des 17. Jahrhunderts.
248. ÄHNLICHE, sechseckig.
249. Tiefes BECKEN aus Rotkupfer, mit Laubwerkrelief.
250. WASCHSTÄNDER aus geschmiedetem Eisen. Mit Kranenbrünnchen und Becken in Rotkupfer.
251. MESSINGSCHÜSSEL. Im Spiegel kämpfender St. Georg in Relief.
252. Holländische KERZENDOSE aus Messing, Mit Reliefschmuck.
253. GLEICHES STÜCK.
254. MESSINGBECKEN. Im Spiegel Relief; St. Georg.
255. ÄHNLICHES.
256. PFAUENFIGUR aus Metall. Mit Schweif aus natürlichen Federn.
257. Ein Paar WANDLEUCHTER aus Messing, in Louis XVI.-Formen.
258. Zweiarmige STEHLAMPE, versilbert.
259. Delphinförmiger TÜRKLOPFER aus Messing.
260. Elektrische HÄNGELAMPE aus Messing, in durchbrochener Arbeit.
261. LEUCHTERKRONE aus Messing in reich gegliedertem Aufbau, Fünfarmig. Für elektrisch Licht eingerichtet.
262. Große LEUCHTERKRONE, Messing, im Renaissancegeschmack. Um einen unteren Horizontalreif ordnen sich fünf Arme. Für elektrisch Licht eingerichtet.

PORZELLAN, FAYENCE, TON, GLAS

263. Meißener TELLER, manganviolett bemalt mit Rosenbukett und einzelnen Blüten, Schwertermarke mit Punkt.
264. Ein Paar chinesische TELLER mit szenischem Emailfarbendekor.
265. Meißener TELLER, farbig bemalt mit chinesischen Blumen. Schwertermarke.
266. Französische FAYENCESCHÜSSEL. Der bunte Dekor stellt einen Bauer in Landschaft dar.
267. ÄHNLICHE.
268. Ein Paar Meißener TELLER mit Reliefrankendekor, weiß auf grünem Grund. Schwertermarke.
269. Ein Paar japanische TELLER mit farbigem Blumendekor auf rotem Fond. Dm. 25 cm.
270. Ein Paar Berliner TELLER. Um den durchbrochenen Rand blau gemalte Weinranke. Szeptermarke.
271. Japanischer TELLER mit goldenem Ornamentdekor auf tiefblauem Grunde. Dm. 25 cm.
- 272.
- <15>
273. GLEICHES STÜCK.
274. Berliner TELLER mit Chinoisieriedekor, Durchbrochener Rand.
275. Chinesischer TELLER. Der farbige Emaildekor zeigt ein Landschaftsbild mit Baum- und Strauchwerk. Dm. 25 cm.
276. GLEICHES STÜCK.
277. Meißener MARCOLINI-TELLER. Im Spiegel Bukett, am Rande Streublumen, Schwertermarke mit Stern.
278. Japanische SCHÜSSEL mit farbigem Ornamentdekor in fächerartig angeordneten Streifen. Dm. 30 cm.
279. GLEICHES STÜCK.

280. Berliner SCHALE mit durchbrochen modelliertem Rand, im Spiegel farbig gemaltes Bukett, Szeptermarke.
281. Japanischer PORZELLANTELLER mit buntem Dekor. Gekittet.
282. ÄHNLICHER.
283. Chinesischer PORZELLANTELLER. Der Emailfarbendekor in Braun, Rot, Grün zeigt im Spiegel einen blühenden Ast, um den Rand fächerartig ausgesparte Netzbordüre. Höhe 22 ¼ cm.
284. Meißener SCHALE, farbig bemalt mit Bukett und Streublumen. Schwertermarke.
285. PORZELLANTELLER mit buntem Emailfarbendekor. Im Spiegel Blätterkranz, unterbrochen von drei großen Blüten. Dm. 22 cm.
286. Meißener SCHALE mit späterem Chinoiserie Dekor. Dm. 25 cm.
287. Große chinesische SCHÜSSEL mit fächerartig angeordnetem Figuren- und Ornamentdekor in bunten Emailfarben. Gekittet. Dm. 47 cm.
288. WIENER PLATTE, oval. Im Spiegel farbig gemaltes Landschaftsbild mit arbeitenden Bauern, um den Rand Weinranken. Marke: Bindenschild.
289. Ein Paar chinesisches PORZELLANTELLER. Buntfarbiger Emaildekor: Im Spiegel Blütenbündel, um den Rand Streublumen und Ranken. Dm. 23 cm.
290. DELFTSCHÜSSEL, grün, mit ausgesparten, blumengefüllten Herzfeldern. Dm. 24 cm.
291. Ein Paar TELLER, dekoriert mit Rosenblüten.
292. Ein Paar japanische TELLER. Farbiger Blumendekor auf rotem Rande. Dm. 25 cm.
293. Berliner TELLER mit feingemaltem Blumenbukett in Farben, Szeptermarke.
294. DESGLEICHEN.
295. Japanische SCHÜSSEL. Im Fond Park mit Frau, am Rand Blumen. Farbiger Emaildekor. Dm. 37 cm.

296. Große Meißener SCHÜSSEL. Der Rand mit Reliefgitterwerk. Im Spiegel farbenprächtiges Blumenbukett, im Umkreis Streublumen. Schwertermarke. Dm. 38 cm.
297. TELLER, ähnlich. Dm. 23 cm.
298. DESGLEICHEN.
299. Drei gleiche chinesische PORZELLANTELLER mit buntfarbigem Emaildekor, der im Spiegel ein Bündel Blüten, um den Rand einen Rankenreif bildet. Dm. 23 cm.
300. Japanischer PORZELLANTELLER, Blau mit fächerartigem Golddekor. Dm. 29 cm.
301. GLEICHES STÜCK. Kleiner. Dm. 25 cm.
302. Meißener ANBIETPLATTE, viereckig, mit Rocaillesreliefs, farbig bemalt mit Blütensträußen. 41 x 41 cm.
- <16>
303. SCHÜSSEL aus Porzellan, brauner Krakeléfond, dekoriert mit figurenreichen Samuraiszenen in bunten Schmelzfarben. Dm. 42 cm.
304. GEGENSTÜCK.
305. Meißener SCHÜSSEL. Im Spiegel farbig gemaltes Parkbild mit Watteauszene, um den Rand Streublumen. Schwertermarke.
306. Ein Paar IMARITELLER mit blauem Dekor.
307. Ein Paar GLEICHE.
308. Ein Paar GLEICHE.
309. Züricher TELLER. Im Fond farbig gemalte Landschaft, um den Rand drei landschaftliche Einzelheiten. Blaumarke Z.
310. Chinesische SCHÜSSEL. Der buntfarbige Emaildekor zeigt im Spiegel zwei Chinesinnen neben blumengeschmückter Riksha. Dm. 31 cm.
311. GLEICHES Stück.
312. TELLER, Nyon, mit sehr reichem Randdekor in Farben.
313. DESGLEICHEN. Mit Streublümchen.
314. DESGLEICHEN. Mit Rankendekor in Blau und Gold.

315. KRAKELÉ-TELLER mit braunem Fond und Kriegerdekor in bunten Schmelzfarben. Dm. 26 cm.
316. GEGENSTÜCK.
317. TELLER, Nyon, Im Spiegel manganviolette Schäferszenen, im Umkreis Streublumen. Dm. 25 cm.
318. DESGLEICHEN. Mit Blütengirlanden in Farben und Gold. Dm. 24 cm.
319. DESGLEICHEN, Im Fond farbig gemalte Musikembleme.
320. Japanische SCHÜSSEL mit fächerartig angeordnetem Ornamentdekor in bunten Emailfarben. Dm. 40 cm.
321. GEGENSTÜCK.
322. Große japanische SCHÜSSEL. Farbiger Emaildekor, der Bäume, Felsen und Vogel in Landschaft darstellt. Dm. 45 cm.
323. GLEICHES Stück.
324. Wiener SCHÜSSEL mit farbigem Dekor: In der Mitte Blumenbukett, im Umkreis Streublumen, Marke: Bindenschild.
325. Ein Paar japanische TELLER mit ornamentalem Dekor in Rot, Gold und Blau. Dm. 25 cm.
326. Gothaer BECHERTASSE mit Unterschale, farbig bemalt mit der Ansicht von Bilzingleben.
327. Frankenthaler TASSE mit Unterschale, Die Oberfläche mit gewundener Flachriefelung. Der feingemalte Dekor besteht aus kleinen Blumensträußen und Streublümchen in duftigen Farben, Goldene Berandungen, Blaumarke C. F. unter Krone.
328. GLEICHES Stück.
329. GLEICHES Stück.
330. GLEICHES Stück.
331. Meißener TASSE mit Unterschale, dekoriert mit Blüten in tiefem Blau. Schwertermarke.
332. Ein Paar BIEDERMEIERTASSEN mit buntfarbigem Blumendekor und Widmungen.

333. JEAN-PETIT-TASSE mit Unterschale, mit vergoldetem und farbig behandeltem Reliefdekor. Marke J. P.
<17>
334. BIEDERMEIERTASSE mit Unterschale. Goldener Ornamentdekor auf abwechselnd grünen und isabellenfarbenen Fächerstreifen.
335. Schlottenwalder TASSE mit Unterschale. Beide zeigen in feinem farbigem Dekor staffierte bewaldete Landschaften. Henkel restauriert. Mit Marke.
336. Berliner TASSE mit Unterschale. Mit Monogramm II in feingemalter farbigem Blütchen-Schrift und mit Streublumen.
337. GEGENSTÜCK.
338. Berliner DECKELTASSE mit farbigem Watteau-dekor.
339. Kleine Berliner SILHOUETTENTASSE mit Blumendekor und weiblicher Silhouette. Szeptermarke.
340. Ein Paar TASSEN mit Unterschalen. Auf der Vorderseite in farbig gemalten Blumenkränzen Widmungen.
341. Meißener BECHERTASSE mit Unterschale. Farbig bemalt mit der Ansicht des Prebischores, Schwertermarke.
342. BIEDERMEIERTASSE mit Unterschale. Der Dekor besteht aus goldenen Ranken und bunten Blüten auf streifenweis abwechselndem karminrotem und weißem Fond. Auf der Vorderseite farbig gemalter
343. Ungenauer BECHERTASSE mit reicher Vergoldung, Amor. Untertasse mit Marke.
344. Ansbacher TASSE mit Unterschale, Sehr fein bemalt mit Bündeln von Blüten, Früchten, Pilzen und mit Streublümchen in Braun, Grün, Rot, Rosa. Blaumarke A.
345. Fürstenberger TASSE mit Unterschale. Beide an der Lippe dekoriert mit Weinranken, Marke F und Zahl 19.
346. Meißener TASSE mit Unterschale, becherförmig. Farbig bemalt mit der Ansicht von Lohmen. Schwertermarke.

347. Thüringer TASSE mit Unterschale, becherförmig. Braun in Braun bemalt mit bewaldeter Landschaft.
348. Meißener TASSE mit Unterschale. Farbige bemalt mit Denkstein in Landschaft. Schwertermarke.
349. Nyoner TEETASSE mit Unterschale, Dekoriert mit Laubgehängen in Grün und Blau. Mit Marke.
350. Fürstenberger TASSE mit Unterschale. Die Lippen umzogen von grünen Weinranken. Marke F und Zahl 15.
351. Züricher TASSE mit Unterschale, beide fein bemalt mit staffierten Seelandschaften. Marke Z.
352. Meißener TASSE mit violetter Blütendekor, Schwertermarke.
353. Meißener TASSE mit Blümchenbuchstaben in Violett, Schwertermarke.
354. Meißener EINSATZTASSE mit farbigem Blumenranken-Dekor, Marcolinimarke.
355. Meißener TASSE mit Rosendekor in naturalistischen Farben, Marcolinimarke.
356. Meißener TASSE mit Blattranken und Rosen in farbiger Malerei.
357. Meißener TASSE bunt bemalt mit Rankenkettchen und Blüten, Schwertermarke.
358. Meißener TASSE bunt bemalt mit der Ansicht von Freiberg in Sachsen. Schwertermarke.
359. Meißener TASSE Obertasse und Untertasse farbige bemalt mit Landschaftsausschnitten. Schwertermarke.
- <18>
360. Berliner TASSE, farbige bemalt mit der Ansicht von Altenburg. Szeptermarke.
361. DERBY-TASSE mit Unterschale, Dekoriert mit Chinesenfiguren in Reliefgold und mit farbigen Blumen. Marke D unter Krone, Späterer Dekor.
362. Ein Paar große chinesische PORZELLANVASEN, famille verte. Die bimförmige Wandung ringsum sehr reich bemalt mit

- chinesischen Szenen in perspektivischen Landschaften, in bunten Farben. Höhe 60 cm.
363. Ein Paar chinesische VASEN mit gelbbrauner Krakeléglasur. Mit reichem figürlichem Dekor in bunten Emailfarben, Höhe 34 cm.
364. Französischer BECHER. Bemalt mit Puttenfries in Grau auf Gelb. Höhe 12 cm.
365. Größerer DELFTSATZ von drei Deckelvasen und zwei Flöten. Blattwerkdekor in Blau. Höhe 45 cm.
366. Ein Paar SÈVRESVASEN, eiförmig, königsblau, Watteau-dekor in Farben, Höhe 35 cm.
367. Berliner AMPHORE in antikisierender Form, mit hochgestellten Henkeln. Um Schulter und Ablauf ornamentale Reliefs. Deckel fehlt. Szeptermarke, Höhe 41 cm.
368. Meißener KAFFEEKANNE, birnförmig, dekoriert mit Blumenstauden in tiefem Blau. Schwertermarke. Höhe 18 cm.
369. Französischer FAYENCEKORB in durchbrochener Flechtwerkmodellierung. Im Fond farbig gemaltes Watteaubildchen.
370. Ein Paar SÈVRESVASEN, pokalförmig, blau, der Körper mit farbig gemalter Watteauszene in Landschaft. Höhe 28 cm.
371. Berliner KORB in durchbrochener Arbeit. Innen und außen mit farbigem Blumendekor. Rankenhenkel, Szeptermarke.
372. Ein Paar französische FAYENCEVASEN, kraterförmig, farbig bemalt mit Blumengewinden. Höhe 21 cm.
373. Ein Paar kleine SÈVRESVASEN, kraterförmig, bemalt mit Buckets und Streublümchen in bunten Farben, Höhe 23 cm.
374. Meißener TEEKANNE, Schlangenhaken und Schlangenausguß. Naturfarbener Rosendekor. Schwertermarke, Henkel gekittet, Höhe 15 ½ cm.
375. DELFTGARNITUR, drei Deckelvasen, zwei Flöten mit farbigem Blumendekor, Höhe 30 cm.

376. SÈVRES-BONBONNIÈRE, königsblau, mit Golddekor. Auf dem Deckel farbige Watteauszene.
377. Meißener TEEKANNE, Marcolini, birnförmig, dekoriert mit Rosen in Manganviolett. Blütenknauf. Schwertermarke mit Stern. Höhe 13 cm.
378. Ein Paar kleine französische FAYENCEVASEN mit farbigem Blumendekor. Grüne Rankenhenkel. Höhe 16 cm.
379. Ein Paar kleinere SÈVRESVASEN mit Gitterwerkdekor in Gold und Farben. Höhe 25 cm.
380. Ilmenauer KAFFEEKANNE, farbig dekoriert mit Blumenbuketts. Höhe 28 cm.
381. Meißener KAFFEEKANNE, geriefelte Birnform, Blütenzweige in manganviolettem Dekor mit Gold, Schwertermarke mit Punkt, Höhe 29 cm.
382. Chinesische PORZELLANGARNITUR: Drei Deckelvasen, zwei Vleuten, sechseckige schlanke Form, Der feingemalte buntfarbige Emaildekor stellt Blumenbuketts und Stabranken dar, Höhe 23 cm.
383. Ein Paar große DECKELVASEN, achteckig, karminrot, farbig bemalt auf großen ausgesparten Feldern mit Watteauszenen. Abb. T[afel] 1.
- <19>
384. Ein Paar kleine chinesische BIRNVASEN mit bräunlichem Kraléfond und reichem Figurendekor in bunten Emailfarben. Höhe 20 cm.
385. Französische FAYENCE-BONBONNIÈRE. Der Dekor in Mangan und Bunt.
386. ÄHNLICHE.
387. Ein Paar hohe SÈVRESVASEN, grün mit Golddekor. Die Vasenkörper sind farbig bemalt mit Motiven nach Wouwerman. Höhe 65 cm.

388. Ein Paar RÄUCHERVASEN, kraterförmig, mit Geisbockköpfen als Henkeln, Farbiger Blumendekor.
389. Ein Paar hohe SÈVRESVASEN, königsblau mit Golddekor. Der ganze Vasenkörper zeigt in fortlaufender Darstellung einen Kampf aus der Zeit Louis XIV. in farbiger Malerei. Mit vergoldeter Bronze montiert. Höhe 70 cm.
390. Kleiner DELFTSATZ mit farbigem Dekor: Drei Deckelvasen, zwei Flöten, Höhe 20 cm.
391. Ein Paar japanische PORZELLANVASEN von schlanker Birnform. Mit buntem, figürlichem und ornamentalem Dekor, Höhe 31 cm.
392. Große DECKELTERRINE, farbig bemalt mit Darstellungen nach Greuze, mit Buketts und einzelnen Blumen. Marke Berlin.
393. Französische FAYENCE-AMPHORE mit Faunskopfhenkeln. Der in Blau und Mangan ausgeführte Dekor zeigt vorn und hinten staffierte Landschaften. Höhe 36 cm.
394. Kleinere SÈVRES-SCHATULLE. Karminrot mit Reliefgold, Auf dem Deckel buntgemaltes mythologisches Bildchen. Bronzemontierung.
395. Französische DECKELVASE, bemalt mit Blumen und Vögeln in Farben und Gold.
396. Ein Paar japanische VASEN von leichtgebauchter Form mit weitem Halse. Der Dekor besteht aus weiß ausgesparten Kirschenzweigen auf blauem Grunde. Abb. T[afel] 2, Höhe 44 cm.
397. FAYENCEKANNE in Form eines sitzenden Bauern, Farbig dekoriert. Höhe 29 cm.
398. ÄHNLICHES Stück.
399. SÈVRES-SCHATULLE, geschweifte Wandung, gewölbter Deckel. Königsblau mit Ornamenten in Reliefgold. Auf dem Deckel feingemalte van Dyck-Szene. Bronzemontierung.
400. Ein Paar DECKELVASEN mit farbigem Watteadekor.

- 401. Ein Paar sehr große japanische DECKELVASEN aus Porzellan. Schlanke Eiform mit ringsum gerillter Leibung. Der in Gold und Rot und Grün ausgeführte Dekor stellt Drachen zwischen Wogen dar.
- 402. Ein Paar kleine VASEN, Nyon, farbig bemalt mit Früchten in Blütenkränzen, Marke Nyon.
- 403. Ein Paar französische FAYENCEAMPHOREN mit blauem Watteau Dekor. Höhe 36 cm.
- 404. Ein Paar SÈVRESVASEN, rosarot, mit Watteau- und Landschaftsdekor in feiner farbigem Malerei. Höhe 38 cm.
- 405. Ein Paar birnförmige VASEN mit farbigem Watteau Dekor.
- 406. Ein Paar japanische PORZELLANVASEN. Kugelig Körper, verengter Trichterhals, Mehrfarbiger Dekor. Höhe 28 cm.
- 407. Berliner RÄUCHERGEFÄSS mit farbigem Blumendekor. Szeptermarke.
- 408. GEGENSTÜCK.
- 409. Kleine DELFT-GARNITUR mit buntfarbigem Dekor. Drei Deckelvasen, zwei Flöten. Höhe 20 cm.

<20>

- 410. Ein Paar SÈVRESAMPHOREN, ringsum mit gewundener Kannelierung, königsblau glasiert, die Rillen mit goldenen Linien. Fußmontierung und Fratzenhenkel aus ziselierter, vergoldeter Bronze. Höhe 55 cm.
- 411. Ein Paar französische AMPHOREN, farbig bemalt mit Vieh in Landschaft nach Dujardin und mit Blumen.
- 412. Ein Paar große japanische KRAKELÉ-VASEN. Brauner Krakeléfond mit figurenreichen Samuraiszenen in farbigem Schmelzdekor. Um den Hals Chimären-Reliefs. Höhe 45 cm.
- 413. Berliner TEEBÜCHSE mit farbig bemaltem Reliefblumendekor. Szeptermarke.
- 414. KAMINGARNITUR von einer Schale und zwei flankierenden Vasenkandelabern. Die Schale sowie die Vasenkörper aus

- chinesischem Porzellan, dekoriert mit Szenen und Ornamenten in bunten Emailfarben. Die Füße, die Henkel, sowie die vierarmigen Leuchteraufsätze aus vergoldeter Bronze im Napoleonstil.
415. Ein Paar kleine FAYENCEVASEN, blau dekoriert. Mit Bronze montiert.
 416. Ein Paar kleine SÈVRES-VASEN, Gelber Fond, goldner und farbiger Ornamentdekor. Höhe 20 cm.
 417. FAYENCE-GARNITUR: Drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Auf der Vorderseite, umrahmt von Reliefrocaillenkartusche, blaugemalte Tenierszenen, die übrige Fläche mit farbigem Blütendekor. Höhe 43 cm.
 418. Thüringer KASSETTE, farbig dekoriert mit Tenierszenen. Viereckig.
 419. Große FAYENCEGRUPPE. Neptun auf Muschelboot, umschwommen von Tritonen und Nereiden. Der Sockel stellt die Meeresfläche dar. Farbig dekoriert.
 420. Französische DECKELDOSE auf drei Füßen. Dekoriert mit Blütenketten und Streublümchen.
 421. Ein Paar kleine SÈVRESVASEN, königsblau, mit Watteauszenen bemalt. Höhe 26 cm.
 422. DELFTER SATZ, fünfteilig, drei Vasen, zwei Vleuten mit blauem Landschafts- und Ornamentdekor.
 423. Große DECKELDOSE, farbig bemalt mit Früchten und Blumen.
 424. Große FAYENCEGARNITUR von einer Deckelurne und zwei Vleuten. Der blaue Dekor stellt in mehreren von Ornamenten eingerahmten Feldern Landschaften mit Ruinen, Hirten und Windmühlen dar. Höhe 70 cm.
 425. Meißener SCHALE in Form eines ovalen Blattes mit gezacktem Rand. Farbiger Blumendekor. Schwertermarke.
 426. DECKELDOSE, farbig dekoriert mit staffierten Landschaften und Blumen.

427. KÜBEL aus Fayence. Blau dekoriert mit zwei Landschaftsbildern und Ornamenten. Höhe 32 cm.
428. GEGENSTÜCK zu vorigem.
429. Ein Paar japanische DECKELVASEN von bauchiger Birnform. Bläulicher Krakeléfond mit figurenreichen Samuraikämpfen in farbigem Emaildekor. Höhe 48 cm.
430. SAUCIERE von Fayence. Farbiger Blütendekor nach Art der Straßburger Fayencen. Als Deckelknauf Blüte. Höhe 15, Länge 25 cm.
431. Französische BONBONNIÈRE mit farbigem Blumendekor.
432. Ein Paar japanische DECKELVASEN von bauchiger Birnform. Der weiße Krakeléfond mit reichem Schlingpflanzen- und Drachendekor in tiefem Blau. Höhe 48 cm.
433. Französische BONBONNIÈRE, farbig bemalt mit Hühnern in Landschaft.
434. BUTTERDOSE in Form eines Vogelnestes.
- <21>
435. Ein Paar KINDERBÜSTEN. Die Kleidchen und Häubchen mit plastischen Spitzen besetzt und mit Blumen bemalt- hüringen.
436. NACHTLICHT aus Porzellan- Undekoriert.
437. Ein Paar BLUMENTÖPFE, Nyon, viereckig, farbig dekoriert mit Landschaftsbildern und Blumen, Marke Nyon. Höhe 30 cm.
438. Ein Paar japanische URNEN von breiter Form. Farbig dekoriert.
439. Große TERRINE, farbig bemalt mit figurenreichen Szenen und mit Blumen, ZitronenknaufBerliner Marke.
440. SÈVRES-SCHATULLE mit reichem Reliefgold auf dunkelrotem Grunde. Auf drei Seiten eingemalte Puttenmedaillons, auf dem Deckel mythologische Episode. Bronzemonterung.
441. TETE-A-TETE, Nyon. Der Dekor besteht aus goldenen Girlanden, belebt durch violette Blüten. Marke Nyon.
442. Ein Paar kleine DECKELVASEN, gelb farbig bemalt mit Liebespaaren auf ausgesparten Feldern.

443. SÈVRES-SCHATULLE von geschweifter Form, königsblau mit reichem Reliefgold. Auf dem Deckel buntgemalte van Dyck-Szene. Bronzemontierung. Das Innere gepolstert.
444. Nymphenburger TEEKANNE von breitniedriger Urnenform, mit Adlerhals als Ausguß. Verziert mit Goldstreifen. Marke eingepreßt: Rautenschild und T S verschlungen. Höhe 13 cm.
445. Ovaler KORB in durchbrochener Arbeit. Farbig dekoriert mit Blütenketten und mit Goldlinien, Mit Unterteller. Marke Nyon.
446. Berliner KORB in durchbrochener Flechtwerkmodellierung mit plastisch aufgelegten Blüten. Undekoriert, Szeptermarke. Länge 28, Breite 20 cm.
447. GEGENSTÜCK.
448. Berliner FIGUR: Springender Stier. Naturalistisch dekoriert. Szeptermarke.
449. Ein Paar SÈVRESVASEN von sehr schlanker Form. Der Fuß, die zierlichen Schwanenhenkel und der Hals aus ziselierter Goldbronze, Ringsum farbiger Dekor; Vorn Napoleonszene, hinten Landschaftsbild. Höhe 45 cm.
450. Berliner DECKELURNE in breiter Kraterform, Die Henkel sind vollplastisch modellierte weibliche Köpfe. Feiner farbiger Blumendekor, Sehr reiches Stück.
451. PORZELLANDECKEL, farbig bemalt mit der Ansicht von Bonn um 1840. Dm. 7 ½ cm.
452. Berliner TEEBÜCHSE, mit Blumen und Früchten farbig dekoriert.
453. GEGENSTÜCK.
454. Ein Paar hohe SÈVRES-VASEN von schlankgestreckter Eiform, Der farbige Dekor zeigt auf der Vorderseite Schäferpaare, auf der Rückseite Landschaften. Hals und Fuß königsblau. Montierung aus vergoldeter Bronze. Höhe 77 cm.
455. Schreitender HUND aus Porzellan. Mit naturalistischem Dekor. Meißener Schwertermarke.

456. Japanischer BLUMENTOPF. Der bunte Schmelzfarbendekor besteht aus einem Pfau zwischen Blumen. Höhe 23 cm.
457. Ein Paar Berliner VÄSCHEN mit farbigem Blumendekor. Schwertermarke.
458. Ein Paar ÄHNLICHE, kleiner.
459. Ein Paar japanische VASEN mit farbig gemalten Kriegerszenen auf bräunlichem Krakeléfond. Höhe 24 cm.
- <22>
460. Ein Paar SÈVRES-VASEN, eiförmig auf Zylinderpostament. Um den Körper fortlaufende Landschaft mit Watteauszene in Buntmalerei, Höhe 35 cm.
461. Meißener NAPF mit Blumendekor in Gold und Blau.
462. KAFFEEKANNE und sieben TASSEN nebst Unterschalen, Empire. Die Tassen walzenförmig. Farbig dekoriert mit Blumenbuketts.
463. Ein Paar chinesische VASEN von schlanker Form. Mit buntem Emailfarbendekor. Höhe 30 cm.
464. Japanische TEEKANNE, dekoriert mit Blütenzweigen in bunten Emailfarben, Höhe 15 cm.
465. Ein Paar kleine AMPHOREN in griechischer Form mit feinem, buntfarbigem Blumen- und Früchtedekor. Mit Berliner Marke, Höhe 22 cm.
466. Sechs verschiedene Geschirre aus gelbem WEDGWOOD: Ein Paar à jour-Schalen, ein Paar Körbchen und ein Paar Spargelschalen.
467. NACHTLICHT aus Porzellan, farbig dekoriert. — Ferner: Chinesische Untertasse.
468. Bunzlauer HENKELKANNE, bemalt mit Spruch und Jahreszahl 1812, gelb auf braunem Grunde. Höhe 22 cm.
469. Nassauer SEIDEL, mit eingeritzten Blättern. Graublau.
470. ÄHNLICHES.
471. ÄHNLICHES.

472. ÄHNLICHES.
473. ÄHNLICHES.
474. Frechener VOGEL aus Ton. Grün und gelb glasiert.
475. Zwei verschiedene Nassauer SEIDEL, graublau.
476. Partie BARTMANSKRÜGE. {Werden vereinzelt.}
477. Nassauer KRUG und Nassauer SEIDEL.
478. Nassauer SEIDEL mit Reliefrosetten. Graublau.
479. Nassauer SEIDEL, graublau. Mit der Darstellung: Daniel in der Löwengrube, Henkel ergänzt.
480. WALZENSEIDEL von braunem Steinzeug. Vorn kleines Relief-medailon. Der Zinndeckel mit zwei Stempeln. Darin F. G. T. Lowe und Jahreszahl 1814, Höhe 171 cm.
481. GLEICHES STÜCK. Etwas größer. Höhe 18 ½ cm.
482. Ein Paar polychromierte TON FIGUREN: Mädchen in malerischer Fracht.
483. TONFIGUR: Pieta, Polychromiert, Innen hohl. Nachgotisch. Höhe 28 cm.
484. Nassauer MASSKRUG mit eingeritzten großen Blättern. Graublau, Zinndeckel. Höhe 20 cm.
486. ÄHNLICHER⁴ mit gewellter Blattranke.
487. ÄHNLICHER.
488. TEEKANNE aus grauweißem Steingut, mit Weinlaub in Relief. Schnabelausguß, Zinndeckel. Höhe 17 cm.
489. Hoher TAFELAUFSATZ aus rotem Überfangglase, reich gegliedert, aus sechs Teilen zusammengesetzt. Mit goldenem Streifen-dekor. Biedermeierzeit. Höhe 120 cm.
490. Größere und kleinere KRISTALLSCHÜSSEL. Beide oval.
491. Ovale KRISTALLSCHALE mit Deckel. Mit Netzmuster.
492. DECKELPOKAL, geschliffen mit Liebespaar in Zopftracht und Sinnspruch.

<23>

493. BADEBECHER aus braun überlaufenem Glase, geschliffen in vier Runden mit Ansichten von Eilsen. Höhe 31 cm.
494. Farbige gebrannte GLASSCHEIBE mit Wappen. Verbleit.
495. ÄHNLICHES STÜCK.
496. ÄHNLICHE mit St. Martin.
497. ÄHNLICHE mit Wappen.
498. GLASKANNE mit reicher, buntfarbiger Emailbemalung. Höhe 31 cm.

GEMÄLDE

F. BERNARD

499. Tiroler Bauern in der Kneipe, mit einem Mädchen karessierend. Leinwand. Höhe 67, Breite 65 cm.

500. Gegenstück, Gleiche Größe.

BRUCK-LAJOS

Paris.

501. Tändelnde Mädchen. Im Vordergrunde auf einer Waldlichtung sitzen zwei buntgekleidete italienische Mädchen. Die eine legt ihren Kopf in den Schoß der andern. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 93, Breite 65 cm.

A. DIRKS

502. Marine, Bewegte See, auf der im Vordergrunde ein Boot mit rotem Segel fährt. Links an der Küste die niedrigen Häuser eines Fischerdorfes mit davorliegenden Segelkähnen. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 80, Breite 120 cm.

R. EPP

503. Tirolermädchen, Brustbild eines jungen, blondhaarigen Mädchens mit violetter Jacke, grünem Brusttuch und rundem, grüngrauem Hut. Bezeichnet. Holz. Höhe 40, Breite 31 cm.

H. FLOKENZAUS

504 Waldinneres. Blick in das grüne Dunkel eines dichten Laubschlages mit einer Figur als Staffage. Holz, Höhe 29, Breite 24 cm.

ERWIN GÜNTER

505. Marine. Blick auf stürmisch bewegte See. Rechts eine breite, lange Landebrücke, auf der Seeleute und Frauen sichtbar sind. Im Hintergrund bewegen sich einige Segelboote. Bezeichnet und datiert 1910. Leinwand. Höhe 66, Breite 100 cm.

506. Marine. Bewegte See mit einer rechts gelegenen Landebrücke. Vorn zwei Segelkutter, die mit vollen Segeln vorm Winde fahren. Mehr in der Mitte durchschneidet ein kleiner Dampfer die Wogen. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 80, Breite 120 cm.

<24>

F. HANRATH

507. Gemüsestillleben. Auf gestreifter Decke ein buntes Durcheinander von Krautköpfen, Lauch, Rüben, Zwiebeln etc. neben einem Korbe. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 73, Breite 56 cm.

HEINRICH HARTUNG

508. Frühlingslandschaft. Links blühende Obstbäume auf blumiger Bergwiese mit arbeitenden und spielenden Bauernkindern. Rechts steigt ein walddiger Kegel hoch, an dessen Fuße zwischen zwei Pappeln ein niedriges

Fachwerkhaus liegt. Bezeichnet: H. Hartung Ddf. Leinwand. Höhe 103, Breite 78 cm.

H. H. OP DER HAYDE

Amsterdam 1800-1866.

509. Strandlandschaft. Links der flache Strand mit einer Gruppe von Häusern und einer Windmühle im Vordergrund. Rechts die stille Meeresfläche, Vorn drei bemannte Segelbarken mit ausgeworfenen Netzen, Transparent gemalt mit braunem Grundton. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 62, Breite 84 cm.

ED. HEIN

Düsseldorf.

510. Wald im Winter. Sicht durch die hohen Stämme ein[e]s entlaubten, verschneiten Buchenwaldes, die sich scharf gegen den geröteten Abendhimmel abheben. Die Mitte durchzieht ein breiter Fahrweg, auf dem eine Frau schreitet. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 78, Breite 59 cm.

HERCHENRÖDER

511. Landschaft um Nazareth. Im Mittelgrunde liegt hell von der Sonne beschienen die Stadt, überragt von schlankem Minaret. Vorn unter Palmengruppe Kamelreiter vor zwei sitzenden Figuren. Leinwand. Höhe 57, Breite 74 cm.

J. HEYDENDAHL

512. Verschneite Landschaft mit Heereszug. Weite mit tiefem Schnee bedeckte Ebene unter trübem Wolkenhimmel. Durch die Mitte führt ein Weg, auf dem ein Trupp Soldaten in der Armierung des 17. Jahrhunderts dem Hintergrunde zu zieht. Am Schluß des Zuges fährt eine Kanone. — Links

einige entlaubte Bäume. Rechts die nebelgrauen Umrisse eines von Buschwerk umgebenen Schlosses. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 80, Breite 100 cm.

513. Verschneite Waldlichtung mit Wildschweinen. Bezeichnet. Holz. Höhe 25, Breite 18 cm.

J. JUNGBLUT

514 Winterlandschaft. In der Mitte breiter, zugefrorener Kanal, auf dem sich einige Figuren bewegen. Links am Ufer eine Reihe niedriger Häuser. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 80, Breite 60 cm.

HOLLÄNDISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

515. Donatorengruppe. Ratsherr und zwei Frauen, Der Mann mit blondem Haar und Vollbart in schwarzem Staatskleid mit umgeschnalltem Degen, Hinter ihm knien die beiden Frauen in schwarzen Kleidern mit Mühlsteinkragen und Spitzenhauben, Die Vordere trägt einen goldenen Ketten Gürtel und einen Rosenkranz. Der Innenraum zeigt vorn einen mit einem Buch belegten Betstuhl, an der Wand das Teilstück eines Kreuzigungsbildes. Eichenholz. Höhe 65, Breite 80 cm.

<25>

S. JACOBSEN

geb. 1833 zu Frederikshald, gest. 1912 zu Düsseldorf.

516. Große Landschaft mit See in Mondbeleuchtung. Rechts dehnt sich der Spiegel eines ruhigen Sees, beleuchtet von silbernem Mondschein. Den Hintergrund grenzt die dunkle Masse eines bewaldeten Höhenrückens ab. Links flaches Ufer mit Buschwerk, wo mehrere Boote angelegt haben. Rechts im Hintergrunde sieht man den roten Schein eines Feuers, davor den Schattenriß eines Segelbootes. Am Himmel schweres zerrissenes Nachtgewölk, aus dem die volle Mondscheibe heraustritt. Bezeichnet: S. Jacobsen. Leinwand. Höhe 105, Breite 150 cm. Abb. T[afel] 3.

517. Schneelandschaft in der Dämmerung. Blick in ein tief verschneites Tal von niedrigen, gestrüppbewachsenen Hügeln umgeben. In der Mitte eine Gruppe niedriger Hütten, tief mit Schnee bedeckt. Der Hintergrund geht in grauschwarze Ferne über. Am Himmel dichtes Gewölk, durch das hier und da gelbe Lichter brechen. Bezeichnet: S. Jacobsen. Leinwand. Höhe 100, Breite 75 ein.

EUGEN KAMPF

Professor

518. Niederdeutsche Landschaft mit Schleuse. Im Vordergrund ein schmaler Fluß zwischen hohen Ufern, hinter denen die roten Ziegeldächer einer Stadt sichtbar werden. Rechts Schleuse vor einem Gehölz. Einige Figuren beleben das Bild. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 60, Breite 84 cm.

LUDWIG J. KRAMSTACH

519. Große Landschaft. In der Mitte spiegelklarer See, aus dem ein feiner, silbergrauer Nebel hochsteigt. Links und rechts herbstlich gefärbte Gehölze. Nach hinten schließt die braue Masse eines Waldes das Blickfeld ab. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 82, Breite 135 cm.

F. LAMORINIÈRE

1863.

520. Holzhacker im Walde. Auf der Lichtung eines hochstämmigen Laubwaldes vor hochgeschichteten Holzstößen ein Holzhacker, der einen gefällten Baumstamm zerkleinert. Neben ihm sein Weib und sein Kind, Späne auflesend. Durch die Bäume hindurch Sicht auf sonnige Waldwiese. Bezeichnet. Holz. Höhe 42, Breite 58 cm.

HELMUT LIESEGANG

Professor

521. Allee mit Schafherde. Durch die Mitte des Bildes zwei Reihen hoher, herbstlich gefärbter Laubbäume. Unter den Bäumen hinweg treibt ein Bauer eine kleine Schafherde dem Vordergrunde zu. Bezeichnet. Holz. Höhe 35, Breite 26 cm.

BERNHARD GOTTFRIED MANSKIRSCH

geb. 1736 zu Bonn, gest. 1817 zu Köln.

522. Große Landschaft. Weite Wiesenebene mit Sicht auf graugrüne Bergkette im Hintergrunde, der ein Städtchen vorgelagert ist. Rechts vorn erhebt sich eine buschbewachsene Felsengruppe, bekrönt von einer Burgruine. Ein herabstürzender Wasserfall fließt vorn als Bach weiter. In der Mitte vereinzelte schlanke Bäume. Eine Bauernkarre und mehrere arbeitende Mädchen als Staffage. Leinwand. Höhe 135, Breite 158 cm.

523. Große Landschaft, Gebirgige Gegend, in der Mitte von einem breiten Tal durchschnitten, durch das in ruhigem Laufe ein Fluß zieht. Diesen überwölbt im Mittelgrunde eine alte, dreibogige Steinbrücke, auf welcher ein Fuhrwerk und mehrere Wanderer sichtbar sind. Rechts in Buschwerk versteckt ein Fachwerkhaus. Daneben am Flußufer arbeitende Frauen und Kinder. Am linken Ufer auf buschbewachsener Anhöhe antike Tempelruine. Leinwand, Höhe 135, Breite 150 cm.

<26>

524. Große Landschaft. Weites Tal zwischen niedrigen Höhenzügen. Vorn in der Mitte der Spiegel eines Weihers, an seinem Ufer Männer und Frauen mit dem Bergen gefangener Fische beschäftigt. Im Mittelgrunde links erhebt sich eine flache Bergkuppe, der eine umfangreiche Ruine und eine Kirche vorgelagert sind. Nach rechts hinüber weite Fernsicht über staffierte Wiesen. Abb. T[afel] 4. Leinwand. Höhe 135, Breite 175 cm.

525. Große Landschaft. Flaches, anmutiges Hüggelland, durchsetzt mit Bäumen und einzelnen Häusern. Vorn fließt quer ein breiter, ruhiger Fluß vorüber, an dessen diesseitigem Ufer ein Kahn angelegt hat, aus dem Bauern und Frauen allerlei Marktvorräte ausladen. Rechts grünunwachsenes Haus,

links Baumgruppe mit Ruinengemäuer. Abb. T[afel] 4. Leinwand. Höhe 135, Breite 175 cm.

526. Bewaldete Landschaft. Vorn links unter hohen Bäumen zwei Fachwerkhäuser. In der offenen Mitte erhebt sich eine hochstämmige Buche. Daneben drei buntgekleidete, spielende Kinder. Nach hinten zu weiter Blick auf offenes Wiesengelände, das von Buschwerk belebt wird. Leinwand. Höhe 135, Breite 110 cm.

527. Gebirgsschlucht. Terrassenartig ansteigende, mit Moos und Buschwerk bewachsene Felsen, über die ein Wasserfall herab stürzt, der vorn als Bach weiterfließt. Nach hinten Sicht auf graugrüne Berge. Leinwand, Höhe 135, Breite 75 cm.

528. Große Landschaft. Weite Wiesenebene, von Buschwerk und Hecken durchzogen. Vorn rechts lichtet, durchsichtiges Laubgehölz, in der Mitte eine Weide mit einer Herde grasender Kühe, an der ein mit Enten belebter Bach vorüberfließt. Links im Schatten hoher Bäume mehrere niedrige Fachwerkhäuser. Leinwand. Höhe 135, Breite 160 cm.

529. Landschaft, von einem Bache durchzogen, den vorn eine einbogige Steinbrücke überwölbt, auf der ein Bauer und zwei Frauen sichtbar sind. Rechts schindelgedecktes Haus, links Klosterruine. Leinwand. Höhe 56, Breite 105 cm.

530. Bewaldete Landschaft. Links buschbewachsene Höhe, über die ein Jäger und ein Mädchen schreiten. Nach rechts weite Fernsicht. Leinwand. Höhe 53, Breite 105 cm.

531. Landschaft. Ebenes Wiesengelände mit Buschgruppen und Hecken. Links am Rande eines Gehölzes ein kleines Dorf. Auf einem Felde in der Mitte zwei Bäuerinnen. Leinwand. Höhe 50, Breite 105 cm.

JOHANNES MESSEN

Professor, † Köln.

532. Christus als Überwinder des Todes, umgeben von Engeln. — Sehr großes Format. Schwerer, breiter Goldrahmen. Leinwand. Höhe 350, Breite 200 cm.

E. NIKUTOWSKI

533. Ansicht von Neuß. Im Vordergrunde der Rhein mit mehreren verankerten Fischerbarken. Am Ufer entlang dehnen sich die Häuser der Stadt, überragt von den Türmen des Domes. Bezeichnet. Leinwand, Höhe 75. Breite 100 cm.

W. J. J. NUYEN

534. Holländische Flußlandschaft. Stilles Flößchen in weiter Wiesen-ebene. Links im Vordergrunde die Gebäude einer Windmühle zwischen Bäumen und Buschwerk. Auf dem Flusse ein Ruderboot mit Insassen. Bezeichnet. Holz. Höhe 44, Breite 62 cm.

HUGO OEHMICHEN

535. Knabe. Vor einer grauen Hauswand steht ein kleiner Junge in violetter Strickjacke und Zipfelmütze, die linke Hand in der Hosentasche, mit der rechten ein Stück Brot haltend. Das pfiffige, rotbackige Gesicht, aus dem ein Paar dunkle Augen leuchten, ist dem Beschauer halb zugewandt. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 90, Breite 50 cm.

<27>

A. ROSE

536. Felsenküste mit Blick auf brandende See links, auf der ein Segelboot nach hinten fährt. Zerrissener Wolkenhimmel. Bezeichnet: A. Rose. Leinwand, Höhe 38, Breite 30 cm.

FRANZ SNYDERS

geb. 1579 zu Antwerpen, gest. 1657 daselbst.

537. Großes Tierstück; Bär von Hunden gestellt. In der Mitte der große braune Bär mit aufgerissenem Rachen und funkelnden Augen. Sechs große

Rüden haben ihn gestellt, beißen sich an ihm fest und haben ihn in äußerste Bedrängnis gebracht. Einen seiner Angreifer hat er mit der mächtigen Tatze zu Boden geschlagen, wo er zähnefletschend verröchelt. Leinwand. Höhe 172, Breite 250 cm.

W. J. SOMMER

538. Fruchtestück mit Trauben, Äpfeln, Nüssen, Kürbis, um eine Zinnkanne gruppiert. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 68. Breite 90 cm.

GERARDUS VAN SPAENDONCK

und

W. VAN LEEN

1746—1822.

539. Großes Stilleben. Auf einer grauen Decke ein prächtig komponiertes, koloristisch ungemein reizvolles Durcheinander von gelben und weißen Trauben, Pfirsichen, Orangen, aufgebrochenen Granaten, Ananas, Pflaumen, Birnen, Kirschen, dazwischen Weinlaub, Eichenzweige, gelbe und rote Blumen. In der Mitte zwischen gelben Trauben ein bunter Schmetterling, auf der Tischdecke ein gleicher neben einem Wassertropfen. Prachtvoll durchgeführtes, lebensvolles Bild von ungemeiner Farbenfeinheit. Leinwand, Höhe 114, Breite 88 cm.

P. G. VERTIN

1820—1893.

540. Straße in Brügge mit Renaissancehäusern in rotem Ziegelbau und Kirche, Figurenstaffage. Bezeichnet: P. G. Vertin. Holz. Höhe 27, Breite 21 cm.

C. M. WEBB

541. Großvater und Enkelin. In einer Bauernstube sitzt ein alter Mann, eine Wiege schaukelnd, in der ein kleines Mädchen schlummert. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 65, Breite 55 cm.

AUGUST WEBER

Professor

542. Kleine Mondscheinlandschaft. Karton. Höhe 16, Breite 22 cm.

A. von WILLE

Kopie.

543. Beilstein an der Mosel. Sehr gute Kopie des bekannten Gemäldes A. von Willes von Carl Nonn, Bonn. Leinwand. Höhe 90, Breite 130 cm.

UNBEKANNTE MEISTER

544. Fürstliches Familienbild der Nachkommen Johannes III. Sobieski, Königs von Polen {regierte 1674-1696}. In der Mitte steht auf Piedestal das in Goldrahmen gefaßte Bildnis Königs Johann III. Auf dem Piedestal die Inschrift; JOANNES III REX POLONIAE INVICTISSIMVS ET. C. Darunter lateinisches Distychon. Links neben dem Porträt steht ein Jüngling in Lockenperücke und Prunkharnisch und ein Knabe in grünseidenem Wams, ein anderer Knabe in nationalpolnischer Tracht steht rechts. Etwas hinter ihm eine jüngere Dame in Goldbrokatkleid und Hermelinmantel und ein junges Mädchen in ähnlichem Kostüm. Abb. T[afel] 3. Leinwand. Höhe 100, Breite 132 cm.

<28>

545. Supraporte. Jagdbeute. Um eine hohe Prunkkanne gruppieren sich erlegter Hase, Feldhuhn, Krammetsvögel, Ente, Äpfel und Trauben. Daneben eine Flinte. Rechts rekt eine gelbhaarige Dogge zähnefletschend den

Kopf ins Bild hinein. Geschnitzter Rahmen mit eingeschweiften oberen Ecken. Leinwand. Höhe 83, Breite 118 cm.

545a Gegenstück. Auf einer Säulenarchitektur liegen erlegte weiße Enten und andere Vögel neben einer mit Äpfeln und Trauben gefüllten Schale. Gleicher Rahmen. Gleiche Größe.

546. Kurfürsten-Porträt. Bildnis des letzten Kölner Kurfürsten Max Franz. Bruststück in schwarzer Soutane mit Ordenskreuz an rotem Bande. Leinwand. Höhe 72, Breite 56 cm.

547. Der schlafende Kellermeister. In einem halbdunkelen Kellergewölbe sitzt der Kellermeister schlafend neben zwei großen Fässern. Der Krahn des einen steht offen, sodaß der herausfließende Rotwein den Boden überschwemmt. Leinwand. Höhe 60. Breite 80 cm.

548. Wiesenebene mit Buschwerk im Vordergrunde. Karton. Höhe 28, Breite 30 cm.

549. Zwei holländische Sommerlandschaften. Holz. Höhe 27, Breite 27 cm.

550. Große Surporte in Nußbaumholz, geschnitzt in reichen Renaissanceformen. In der Mitte gemalter Gobelin: Allegorie. Höhe 166, Breite 210 cm.

551. Zwei kleine Schneelandschaften mit Hund bezw. Hase.

552. Weibliches Bildnis, Vornehme Dame in grünem Miederkleide mit Hals- und Kopfschmuck. — Kopie nach einem Italiener des 16. Jahrhunderts. Leinwand. Höhe 100. Breite 70 cm.

553. Reiterkampf vor den Türmen einer Festung. Im Vordergrunde Gruppe von vier Reitern im Handgemenge. Leinwand. Höhe 32. Breite 73 cm.

554. Bildnis eines Offiziers der Freiheitskriege. In Landschaft. Leinwand. Höhe 61. Breite 39 cm.

HANDZEICHNUNGEN, STICHE

HAANEN, Georges Gilles

555. Kircheninneres. Sicht in gotische Kapelle. Darin ein Edelmann in der Tracht des 17. Jahrhunderts und ein Hund. Aquarell. Gerahmt.

Alb. HERTEL

556. Alpenlandschaft, Farbige Tuschzeichnung. Bezeichnet, Gerahmt.

557. Derselbe. Gasteiner Tal. Farbige Tuschzeichnung. Bezeichnet, Gerahmt.

558. Derselbe. Wildbad Gastein. Farbige Tuschzeichnung mit Weiß gehöht. Bezeichnet, Gerahmt.

KNIP, Henri

559. Schloß in holländischer Landschaft. {Partie aus dem Haag?} Aquarell. Bezeichnet, Gerahmt.

Martin PAUL

560. Lichtung in einem Laubwalde mit Teich im Vordergrunde, Aquarell. Bezeichnet. Gerahmt.

561. Derselbe. Gegenstück zum vorigen. Heidelandschaft mit Buschwerk.

STRAHL, Maria

562. Landschaft mit Ruinen. Aquarell, Bezeichnet. Gerahmt.

Anmerkungen

¹ Fundstelle: Katalog der Buchhandlung und Antiquariat Lempertz in Bonn; UB Hiedelberg, Signatur Yna Bonn Lempertz 1913 4 29; http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lempertz1913_04_29/0001.

² Frans Snyders (getauft: 11. November 1579 in Antwerpen; † 19. August 1657 in Antwerpen) war ein flämischer Maler.

³ Die Position „14“ ist ausgelassen worden.

⁴ Die Position „485“ ist ausgelassen worden.